

*Die Bank
von Mensch zu Mensch*



Wie schützen wir Anleger vor der „organisierten Inflation“?



Vortrag Bernhard Matthes
Bank für Kirche und Caritas
Fondsconsult Investment-Konferenz
Berchtesgaden, am 18. November 2021

Agenda

1. Die organisierte Inflation

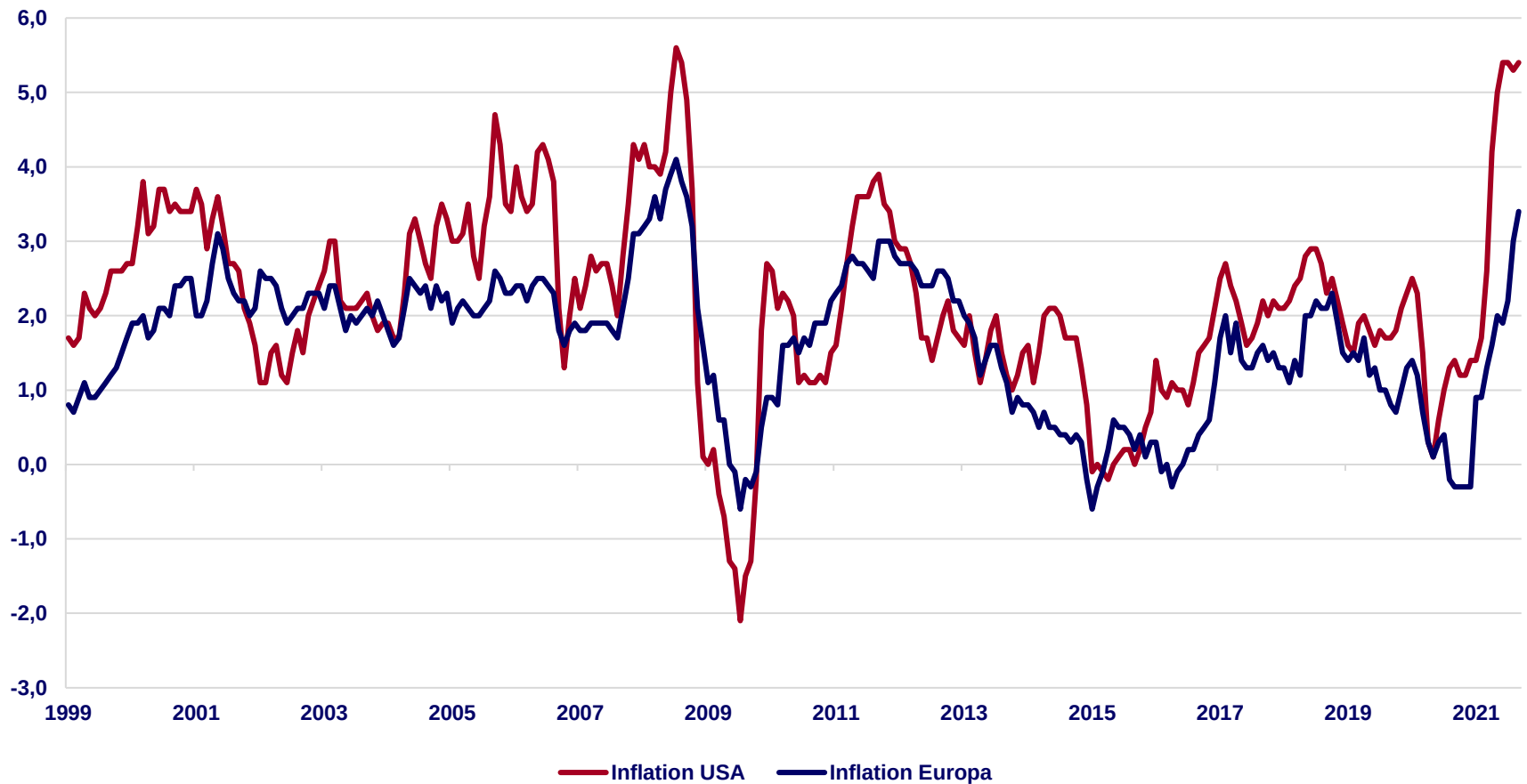
2. Blick in die (Geld-) Geschichte

3. Schutz und Selbstverteidigungsinstrumente gegen die Inflation

4. Kontakt

Die Inflation ist da – und sie ist kein Naturereignis

Inflation USA & Europa jährliche Veränderung in %

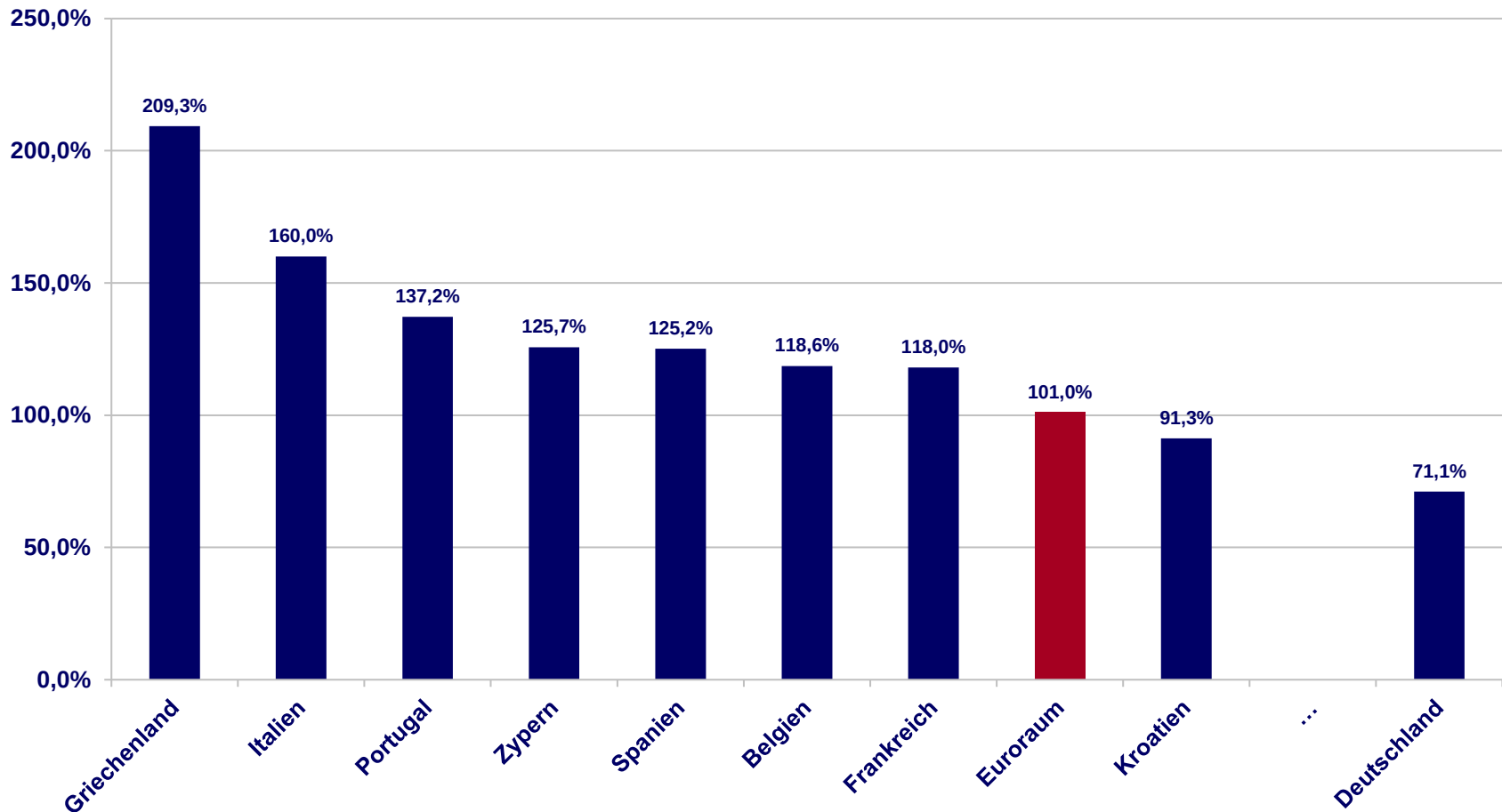


„Es gilt (...), alle Kräfte darauf zu konzentrieren, eine Inflation zu verhüten und jedes schuldhafte Verhalten, das zu einer inflationistischen Entwicklung führen könnte, vor der gesamten Öffentlichkeit zu brandmarken und dadurch zu verhindern.

Die Inflation kommt nicht über uns als ein Fluch oder als ein tragisches Geschick; sie wird immer durch eine leichtfertige oder sogar verbrecherische Politik hervorgerufen.“

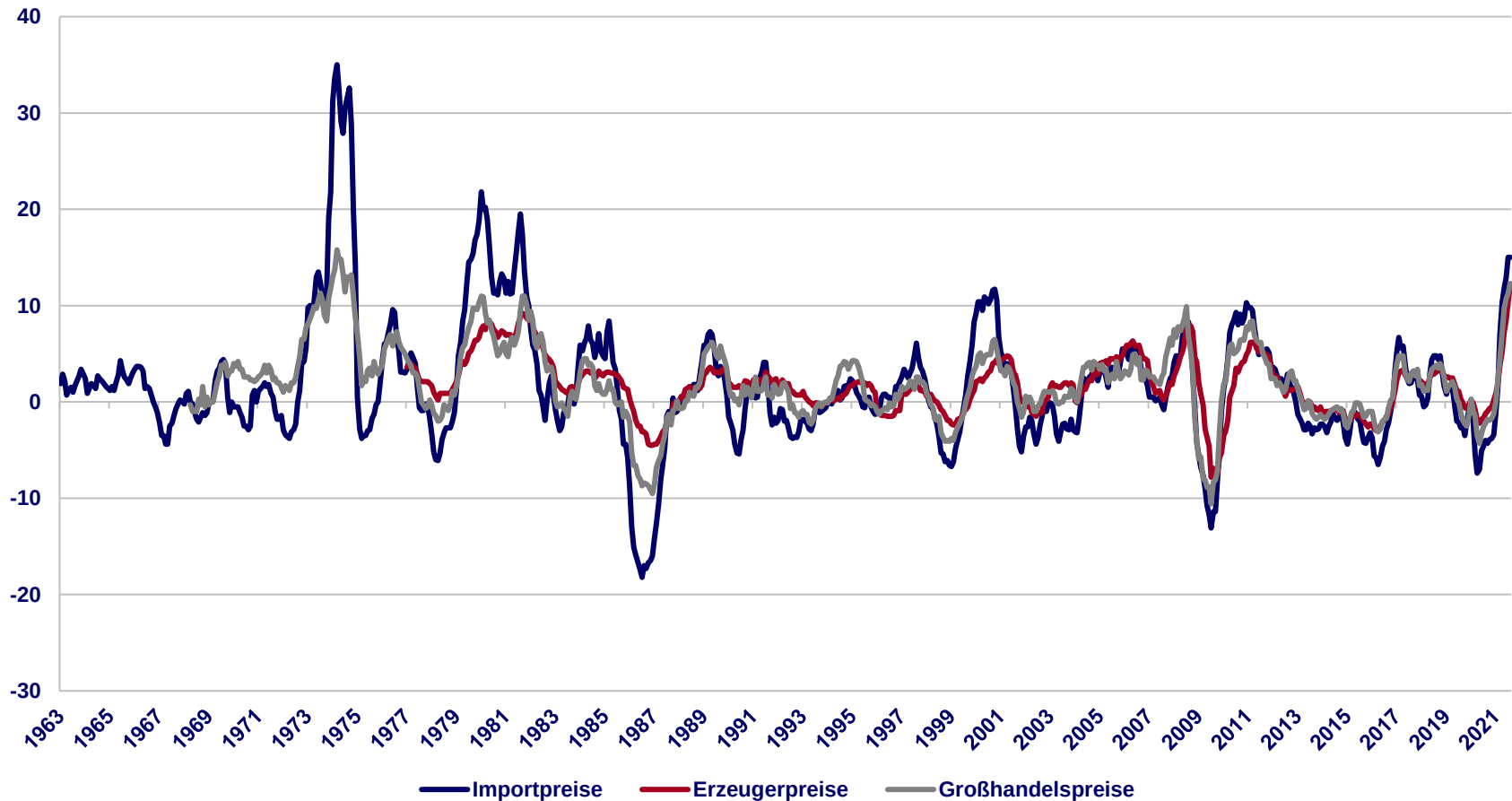
(Ludwig Erhard)

Hohe Inflationsraten entwerten die globalen Schuldenberge real: Schuldenstände ausgewählter Staaten in % des BIP

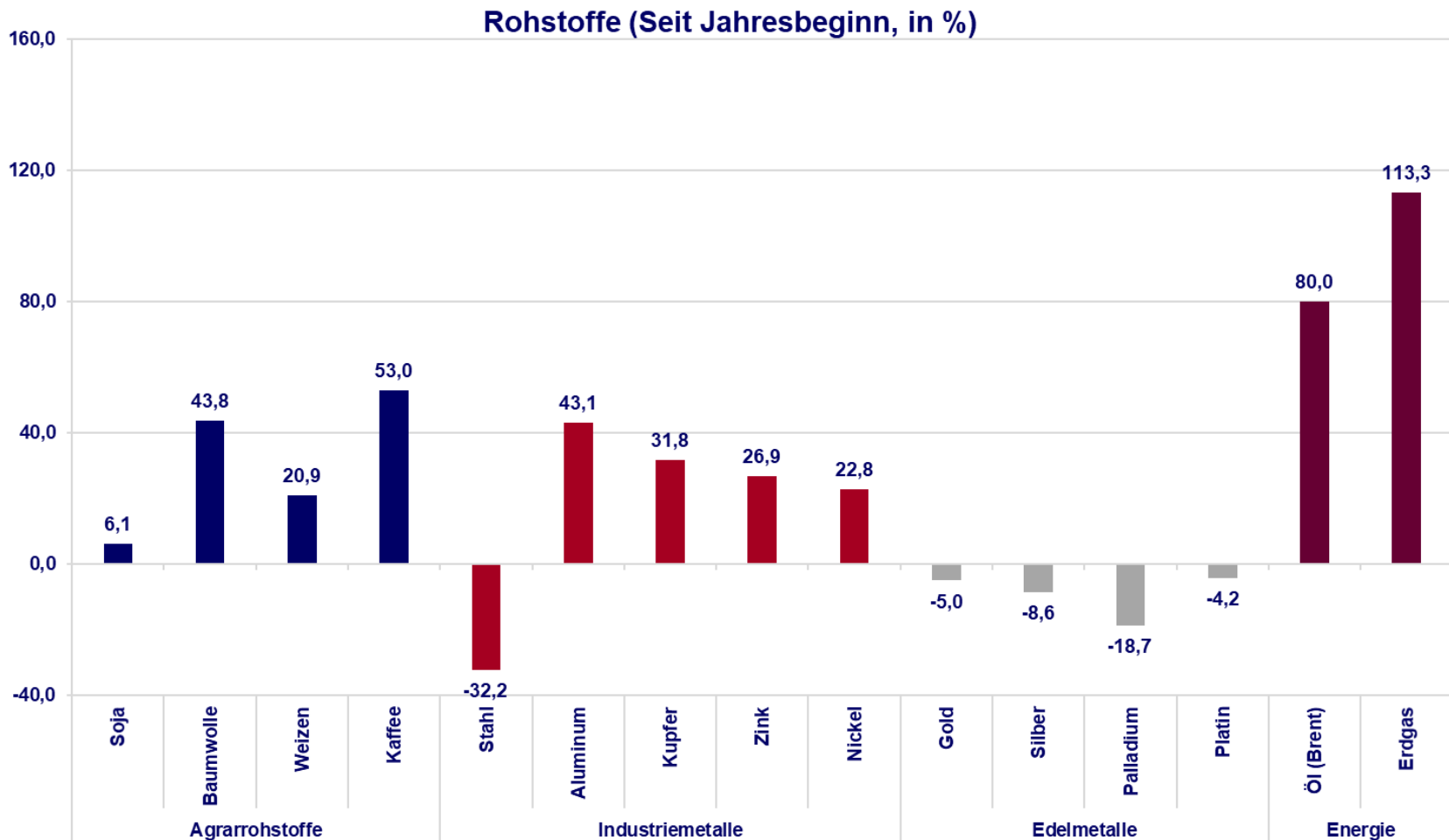


„Vorlaufende“ Preisdaten überraschen auf der Oberseite – sie fressen sich mit Zeitverzug in die Verbraucherpreise durch

Deutschland: Jährliche Veränderungsrate der Import-, Erzeuger- und Großhandelspreise in %

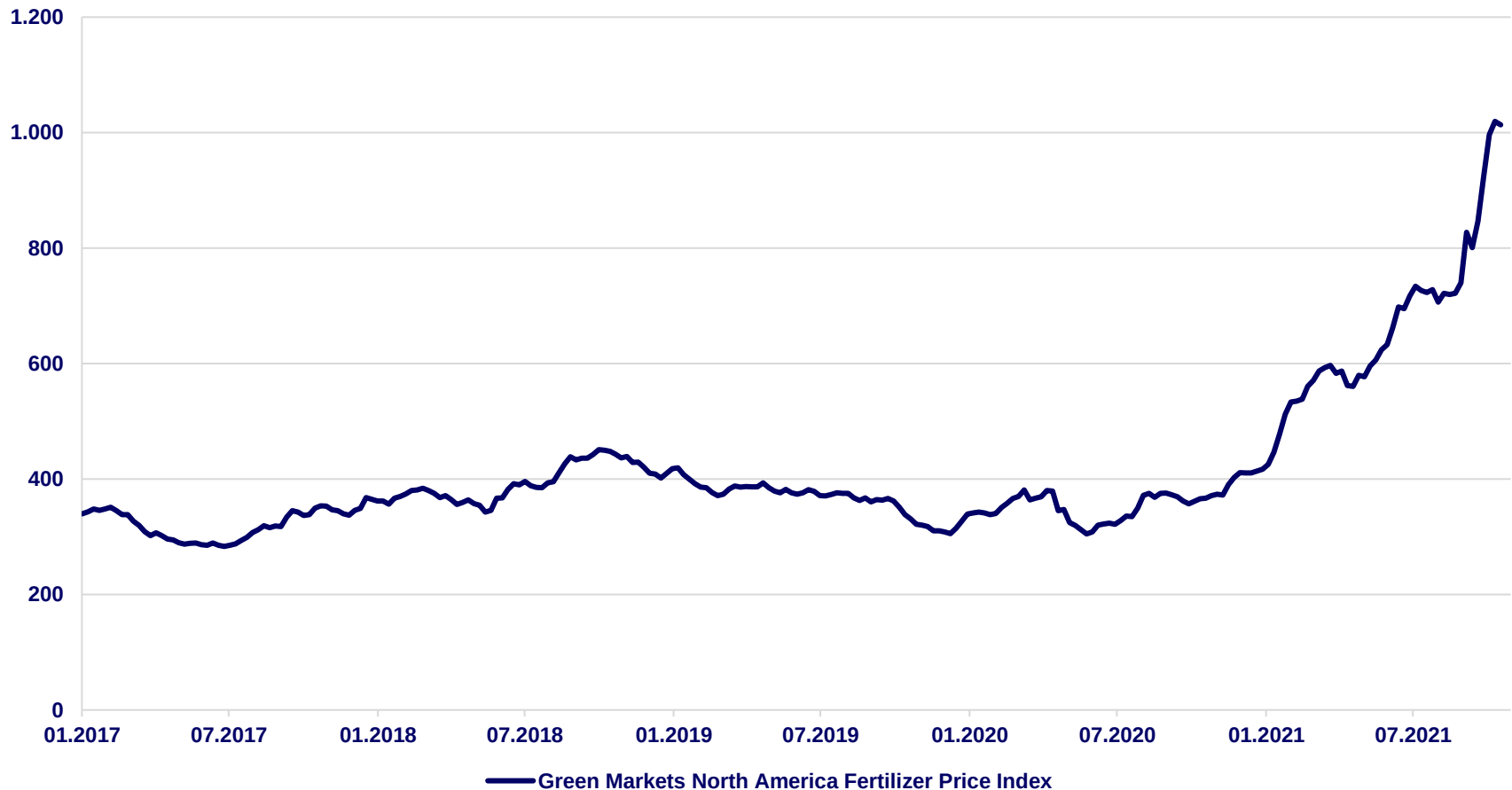


Exorbitanter Anstieg der Rohstoffpreise beschleunigt sich weiter



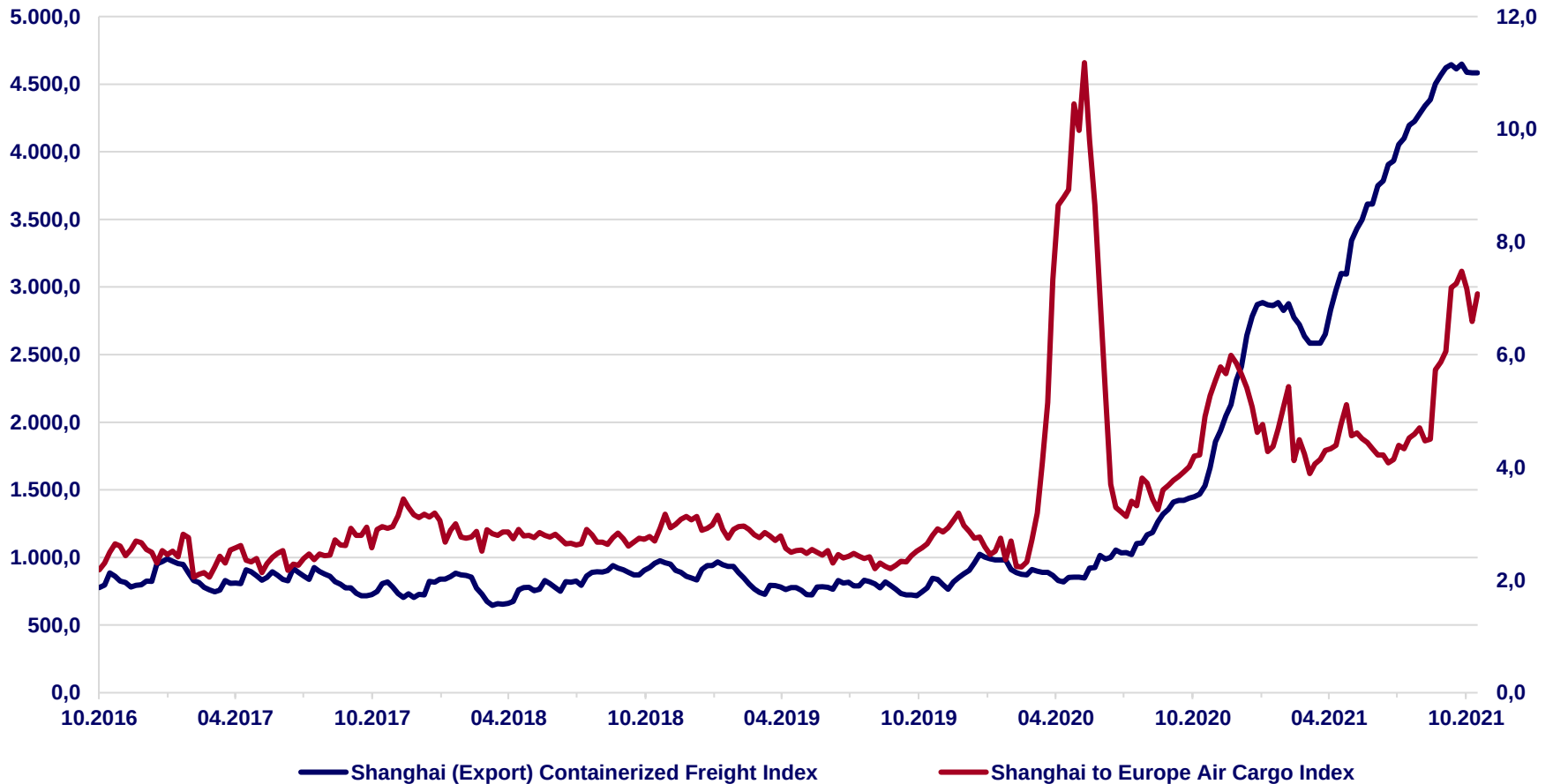
Hoher Druck auf die Preise entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette: Neben Saatgut verteuert sich Dünger stark

Green Markets North America Fertilizer Price Index



Die stark steigenden Frachtraten üben einen hohen Preisdruck auf viele Konsumgüter aus

Entwicklung der Frachtraten von Container- und Luftfrachttransporten



Eine Ausprägung der Vermögenspreisinflation: Entwicklung der Kaufpreise bei Eigentumswohnungen in ausgewählten Städten

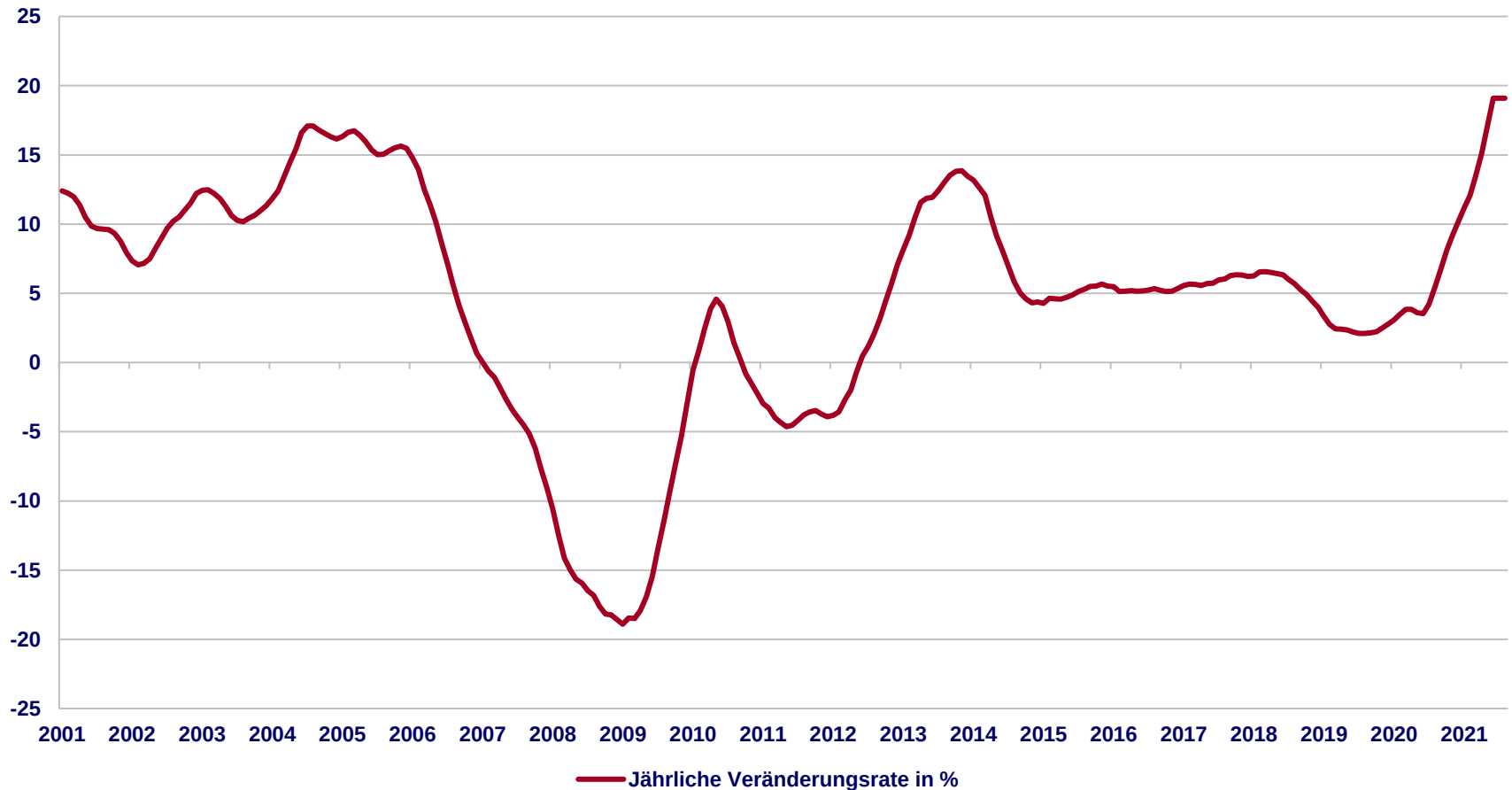
Kaufpreise Eigentumswohnungen je qm in Euro

Stadt	Preis je qm 2015	Preis je qm 2020	Veränderung in %
München	6.034	9.569	58,6
Frankfurt am Main	3.814	7.280	90,9
Stuttgart	4.238	7.158	68,9
Berlin	3.303	6.056	83,4
Hamburg	3.868	6.324	63,5
Düsseldorf	3.767	6.444	71,1
Erlangen	3.534	5.850	65,5
Freiburg im Breisgau	4.580	6.506	42,1

Ø 10,7% p.a.

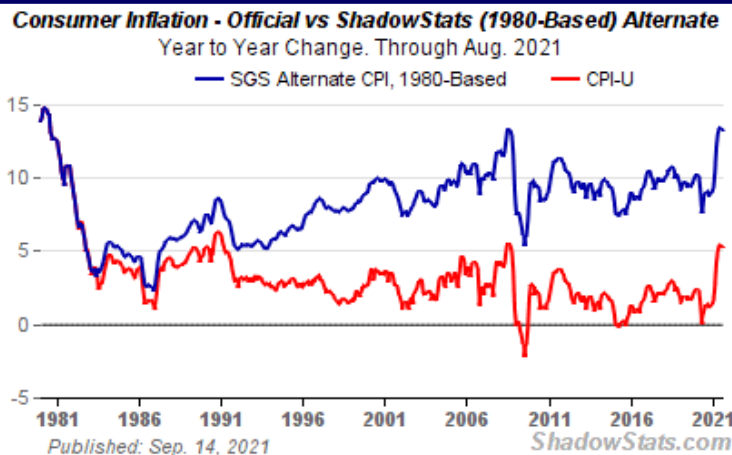
„Owners‘ Equivalent Rent“ mit fast einem Drittel Gewichtung im US-VPI: Mit Zeitverzug von 12-18 Monaten sichtbar in den Inflationsraten

Preisentwicklung im US-Immobilienmarkt (Case Shiller Index)



Selbst die aktuell deutlich erhöhten offiziellen Inflationszahlen erfassen noch nicht einmal das volle Ausmaß der wahren Teuerung

Beispiel 1: Inflationsmethodik



- Fragwürdige Methoden der Substitution und „hedonistischen“ Anpassungen
- Warenkorb nur bedingt repräsentativ für tatsächliche Kaufhäufigkeiten der Güter
- Keine Berücksichtigung der Vermögenspreisinflation („Schatteninflation“)
- Kosten für staatlich administrierte Abgaben und Gebühren unterrepräsentiert
- Kosten für Bildung, Gesundheit unterrepräsentiert
- EU: Keine Berücksichtigung von Wohneigentum im HVPI

Beispiel 2: „Shrinkflation“



- Versteckte Preiserhöhungen durch geänderte Packungsgrößen bzw. Füllmengen: Gleicher Preis, weniger Inhalt
- Die Liste der „Mogelpackungen“ der Verbraucherzentrale Hamburg wies zuletzt verdeckte Preiserhöhungen zwischen +6% (Nadler Kartoffelsalat) und +94% (Gerolsteiner Zitrone Plus) auf
- Weitere Beispiele der Verbraucherzentrale Hamburg 2021: Nivea Handcreme +33%, Funny Frisch Erdnuss Flippies +29%, Bahlsen Waffel +34%, Knorr Fix Lasagne +40%, Fa Seife +43%, Homann Champignonsauce +88%

Co2-Besteuerung, Angebotsverknappung bei grundlastfähigen Energieträgern, Netzausbau: die „grüne Inflation“ ist strukturell

Tweet of the week – for what it's worth...

Wind mills are to nuclear energy what candles are to LED. The sillier the energy policy in the West, the more power moves towards the East, i.e., where the reliable energy sources are not left in the ground but extracted.



Europa

- Steigende CO2-Bepreisung hält Inflationsdruck hoch
- Immense Kosten des Netzaus- und Umbaus werden Energiekosten weiter verteuern
- Gewollte Angebotsverknappung bei Öl, Gas
- Regulierung treibt Preise (Industrie, Bau, Verkehr, ...)
- Kapitalverknappung bei „schmutzigen“ Branchen

USA

- Regulierungsdruck steigt
- Fiskalische Überstimulierung (Summe der bislang lancierten Corona-Pakete > Ausgaben für New Deal, 2. Weltkrieg, Vietnam-Krieg. Quasi Kriegswirtschaft. Nun noch zusätzlich Biden-Infrastrukturpaket mit geplanten 1,75 Billionen Dollar)

„Temporär“ und „Transitory“ als Nebelkerzen: Die Basiseffekte aus 2020 sind bereits verarbeitet!



Zurecht als „temporär“ klassifizierte Einflüsse

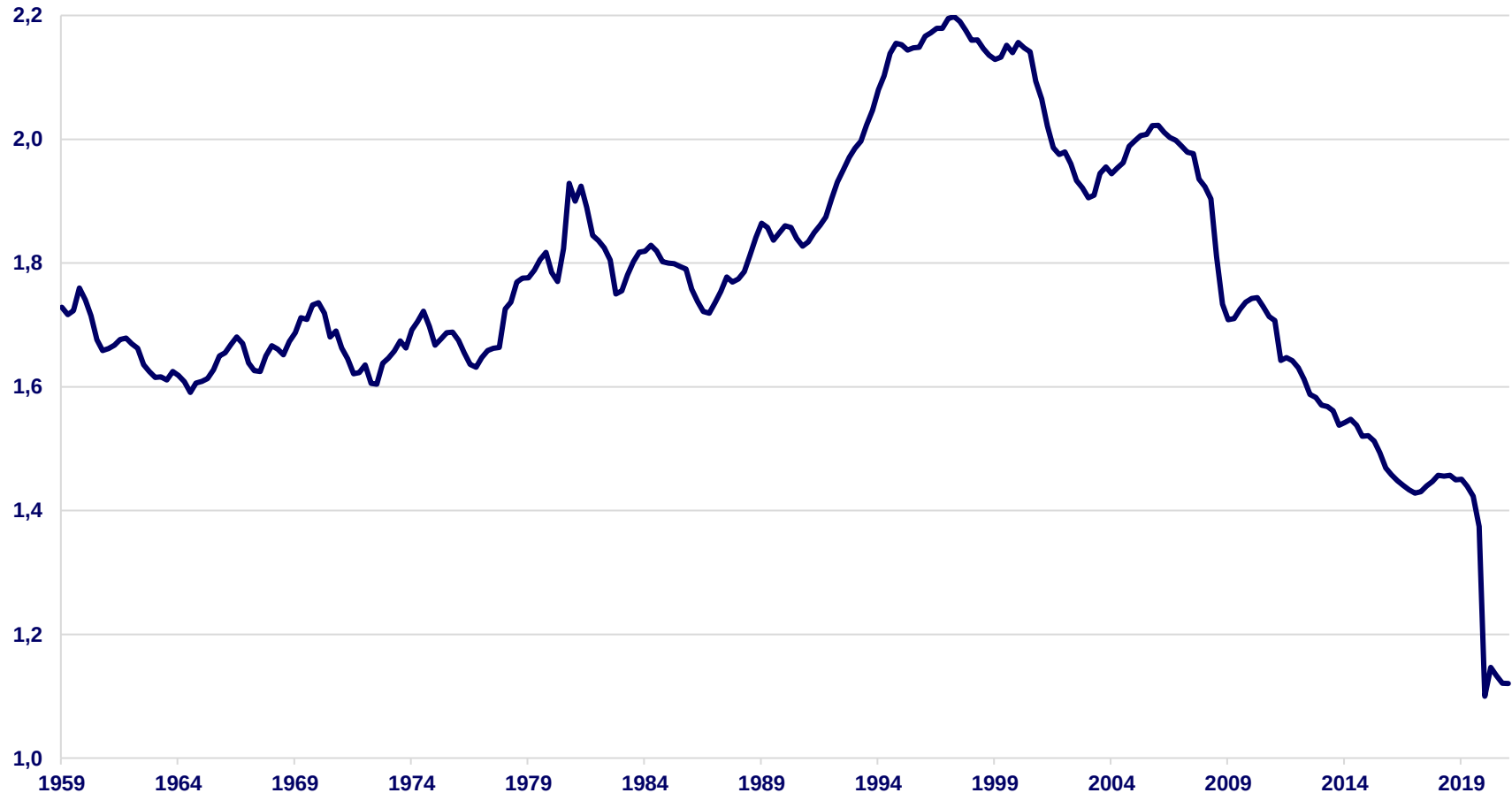
- Preiseffekte aus gestörten Lieferketten und Engpässen bei Vorprodukten (z.B. Halbleiter)
- Hotel / Gastronomie / Tourismus
- Mehrwertsteuer-Effekt in Deutschland
- Gebrauchtwagen USA
- (Öl und Gas?)

Vermutlich strukturelle und/oder sich verfestigende Einflussfaktoren

- Stark steigende Geldmenge
- Fiskalische Überstimulierung
- Die „grüne Inflation“
- Hohe Rohstoffpreise
- Zeitverzug der Import-, Produzenten- und Großhandelspreise
- Steigende Lohnkosten, Gefahr von Lohn-Preis-Spiralen, generelle Knappheit von Arbeitskräften in den USA
- Assetpreisinflation wirkt mit Zeitverzug auf VPI (z.B. Baukosten, Mieten)
- Deglobalisierung und „Onshoring“ (insb. Löhne)
- Inflation politisch gewünscht zur realen Entwertung der globalen Überschuldung

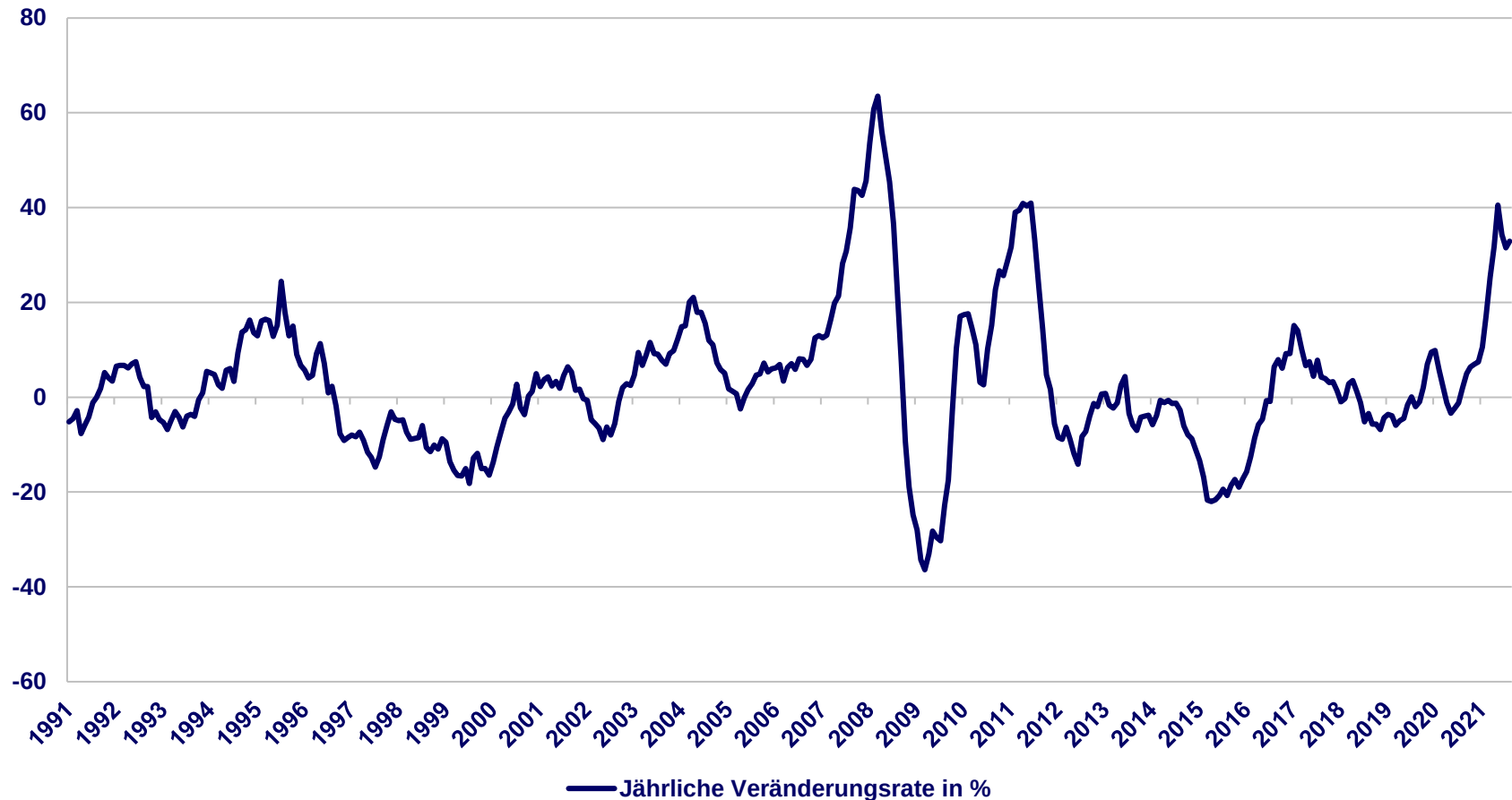
Umlaufgeschwindigkeit des Geldes: Setzt der Niederschlag der Nachfragewirksamkeit ein, geht die angelegte Saat der Inflation auf

Umlaufgeschwindigkeit des Geldes (M2) USA



Besonders alarmierend: Steigende Preise für landwirtschaftliche Flächen, Dünger, Saatgut lassen Nahrungsmittelpreise explodieren

UN Index für weltweite Lebensmittel- und Agrarrohstoffpreise



Agenda

1. Die organisierte Inflation

2. Blick in die (Geld-) Geschichte

3. Schutz und Selbstverteidigungsinstrumente gegen die Inflation

4. Kontakt

Häufig wurde es in der Geschichte politisch und gesellschaftlich brenzlich, wenn der Inflation kein Einhalt geboten wurde



Quelle: „Triumph des Todes“, Jan Brueghel, 1597, gemeinfrei (Wikipedia)

Viele Unruhen, Konflikte und Kriege im Ursprung auf Inflation zurückzuführen

- Ende des Römischen Reichs als Folge des Vertrauensverlustes in das minderwertige Geld; Hyperinflation in der Zeit von Kaiser Diokletian (284 – 305)
- Bauernaufstände im Mittelalter
- Elisabethanische Revolution im 16. Jahrhundert

Politische Instabilität folgt auf Knappheit, Nahrungsmittelkrisen und Missernten

- Ausbruch des Tambora 1815 – „Jahr ohne Sommer 1816“, große Auswanderungswellen nach Amerika
- Hungersnöte
- „Arabischer Frühling“

Gerade in Deutschland bedarf es keines gesonderten Nachweises über die verheerenden Folgen, die unsolide Geldpolitik haben kann



Geldauslieferungsstelle (Sammelstelle) in der Berliner Reichsbank, Oktober 1923

Quelle: Bundesarchiv, Bild 183-R1215-506 / CC-BY-SA 3.0 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-R1215-506,_Berlin,_Reichsbank,_Geldauflieferungsstelle.jpg), „Bundesarchiv Bild 183-R1215-506, Berlin, Reichsbank, Geldauflieferungsstelle“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>

Ganz generell kennt die Geschichte keinen Mangel an Falschmünzerei, Finanzalchemie und unredlichen Geldexperimenten



Frühe Techniken

- Münzverschlechterung
- Metall-Substitution
- Massive Geldmengeninflation durch Erschließung gigantischer Silbervorkommen in der Kolonialzeit
- Drakonische Strafen im Mittelalter für nicht staatlich-gebilligte Falschmünzerei
 - Kaiser Rudolf von Habsburg verordnet 1285 die Strafen des „Siedens“ oder „lebendig in heißem Öl kochen“, bis dahin lediglich Scheiterhaufen

Verfeinerte Methoden der neueren Zeit

- In Goethes „Faust“ beschriebene Finanzalchemie: Mephisto löst fiskalische Knappheit mit dem Drucken von „Papierzetteln“
- John Law: Mississippi-Blase, frühes Ponzi-Schema unter staatlicher Aufsicht 1716-1720
- Ungedecktes Papiergeld ruft zahlreiche Hyperinflationen hervor (Argentinien, Simbabwe, Weimar, Venezuela, usw.)
- De facto monetäre Staatsfinanzierung der Notenbanken seit 1971

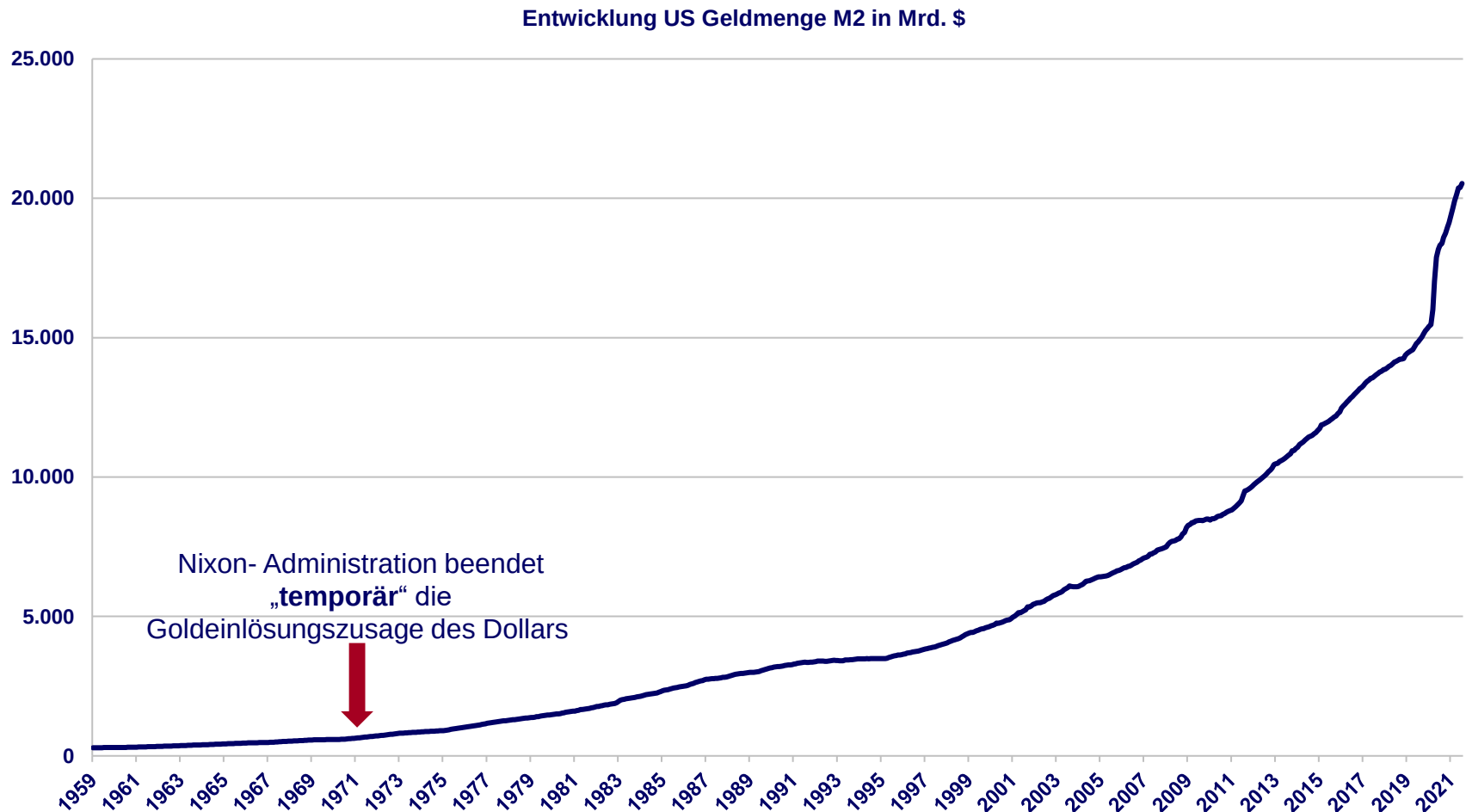
Mogelpackungen des Mittelalters waren strafbewehrt: Vom Standard-Maß abweichende Brote führten zum „Bäckerschupfen“ in der Donau



Bäckerschupfen in Wien

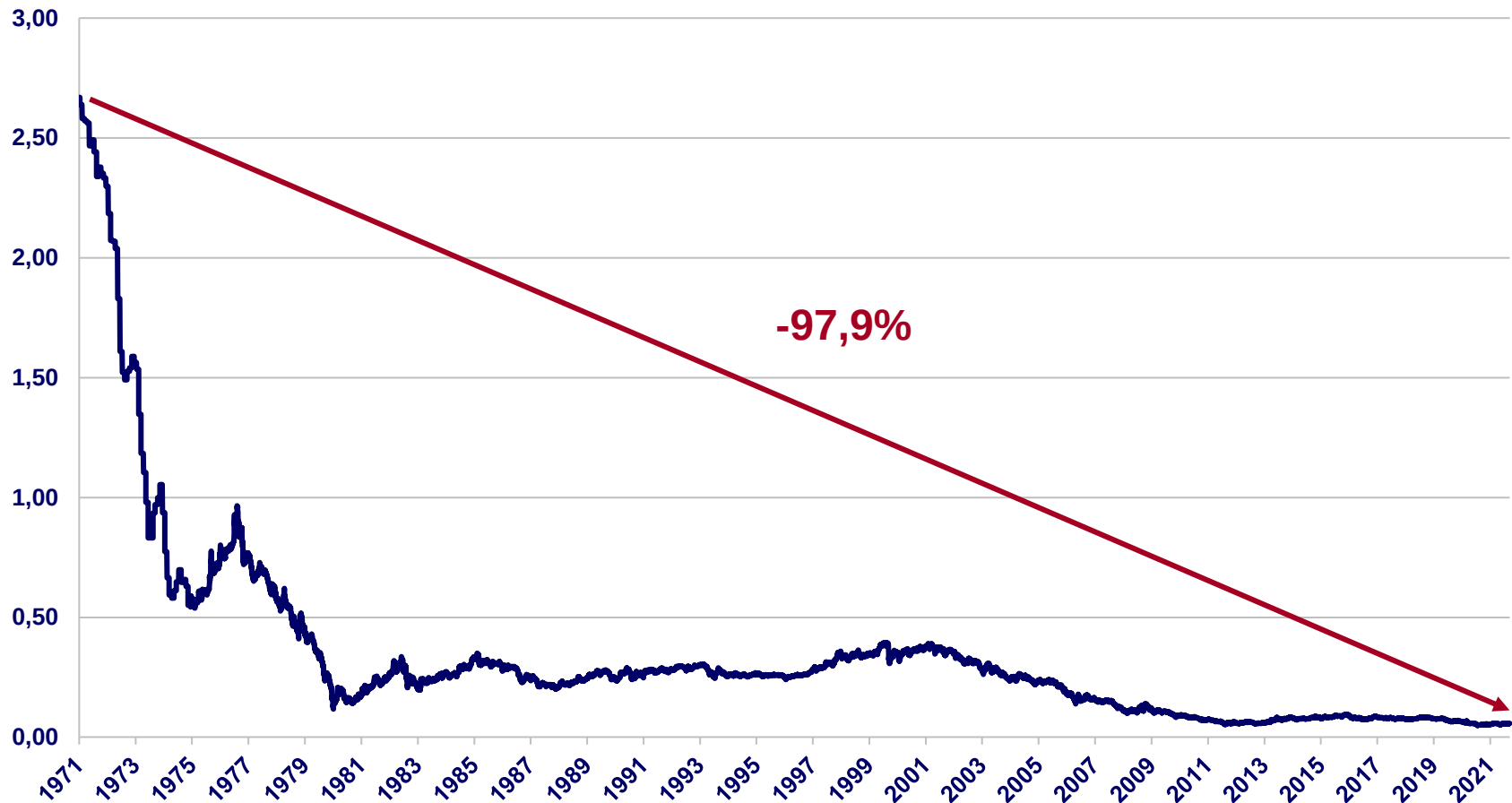
- Ehrenstrafe für Vergehen gegen Qualität bzw. Gewicht von Backwaren in Wien, aber auch anderen europäischen Regionen; vom 13. Jh. bis 1773 praktiziert
- Der Delinquent wurde in einen hölzernen Käfig oder Korb („Schandkorb“) gesperrt und mit einer hebelartigen Vorrichtung meist mehrfach ins Wasser der Donau (oder anderer Flüsse) getaucht
- Schandlied: „Bäckerlein, Bäckerlein, Steig' nur in den Korb hinein! Wir tauchen dich ins kühle Nass. Auf dein Gewicht ist kein Verlass.“
- Variation: Eintauchen in „Unrat“
- Bis heute befinden sich am Portal des Wiener Stephansdomes ein Brotmaß und Ellen

Auflösung der Goldbindung: 1971 als Wendepunkt in der modernen Geldgeschichte



Nach 1971 wird die unbegrenzte Geldmengenausweitung möglich: Geld wertet nun vorhersehbar gegen Vermögens- und Sachwerte ab

Preis für 100 US-Dollar in Unzen Gold



Frühere Versuche der Abkoppelung des Geldes vom Gold. Das „Inflation Bill“ von 1874 zeigt: Begehrlichkeiten gab es immer schon



Präsident Ulysses Grants Veto von 1874

- Die Jahre nach dem Bürgerkrieg (1861-1865) waren geprägt von Skandalen, Korruption bis in höchste Staatsämter, Lobbyismus und scharfen Auseinandersetzungen über die Rückzahlung der Kriegsanleihen: Reiche Unternehmer der Ostküste für Rückzahlung in Gold; arme, landwirtschaftliche Midwest-Regionen plädieren für Rückzahlung in Papiergeld
- Präsident Grant begründet sein Veto gegen das „Inflation Bill“ mit folgenden Worten:
“Among the evils growing out of the rebellion (...) is that of an **irredeemable currency**. It is an **evil** which I hope will receive your most earnest attention. It is a duty, and one of the highest duties, of Government to secure to the citizen a medium of exchange of **fixed, unvarying value**. (...) Fluctuation, however, in the paper value of the measure of all values (gold) is detrimental to the interests of trade. It makes the man of business an **involuntary gambler**, for in all sales where future payment is to be made both parties speculate as to what will be the value of the currency to be paid and received.”

Die französische Revolution als Folge von Inflation und Intervention: Gelddrucken ist in der französischen Geldgeschichte tief verankert

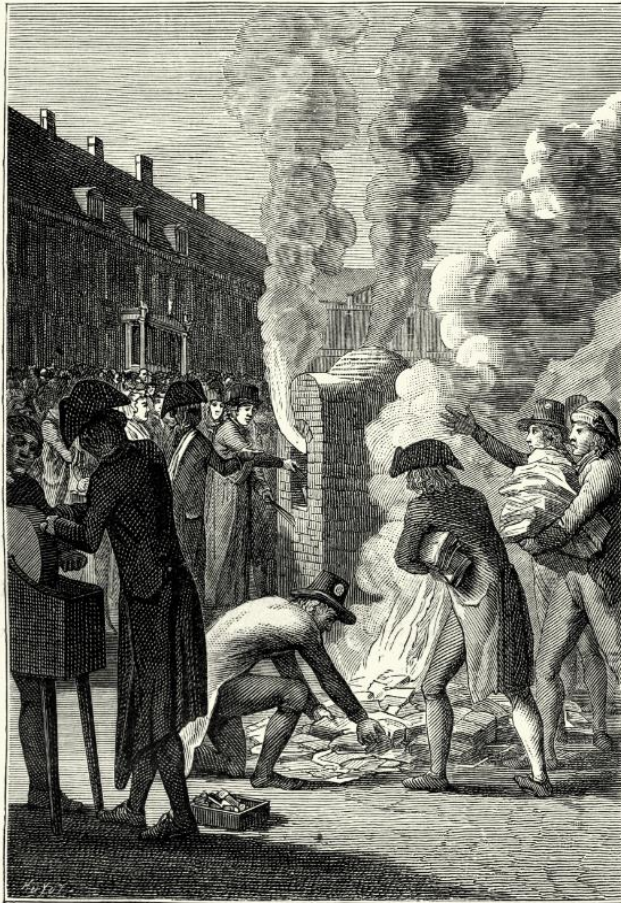


Fig. 119. — On brûle les assignats à Paris, le 19 février 1796
d'après une gravure allemande (Bibliothèque nationale).

Kollaps des ungedeckten Papiergeldsystems

- Totaler Zusammenbruch des französischen Geldwesens im Jahr 1720 in Folge von John Laws „modernen“ Finanzierungsideen, französische Währung nahezu vollständig wertlos
- Es vergehen keine 70 Jahre, bis in den 1780er Jahren erneut die unbegrenzte Geldmengenausweitung zu hohem Preisdruck führt
- Hyperinflation und politisches Chaos
- Radikalisierung der Jakobiner und Sansculotten
 - Preiskontrollen („loi du maximum général“ 1793)
 - Verstöße werden mit Tod durch Guillotine geahndet
 - Preiskontrollen verschlimmern Not, Knappheit und wirtschaftliche Krise
- 1796 verbrennen aufgebrachte Bürger auf dem Place Vendome in Paris Papiergeld, Druckerpressen und Druckvorlagen. Sie skandieren „Weg mit dem Maximum!“
- Erst 1804 Rückkehr zu finanzieller Stabilität mit Wiedereinführung einer metallgebundenen Währung („sound money“) durch Napoleon

Nichts Neues unter der Sonne: Die historischen Muster der Geldexperimente gleichen sich



Die Akzeptanz der Marktwirtschaft gerät in Gefahr...



Quelle: Shushugah (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Campaign_poster_for_the_Deutsche_Wohnen_&_Co_enteignen_poster.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

... und beschwört noch mehr Harakiri, Verzweiflungstaten, Markteingriffe und Interventionismus herauf

 FOCUS Online

Bargeldobergrenze nur der Beginn? EU prüft allumfassendes Vermögensregister

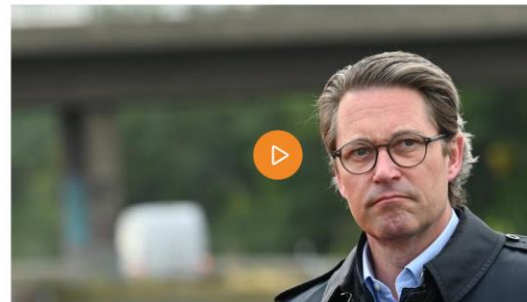
Dafür denkt die
Kommission über ein
europäisches Vermögensregister nach. Ob und in welchem Umfang so ein ...
25.08.2021



DEUTSCHLAND ANDREAS SCHEUER

„Spätestens bei einem Preis von 1,99 Euro pro Liter muss der Staat eingreifen“

Stand: 06:38 Uhr



Verkehrsminister Scheuer fordert von einer künftigen Bundesregierung, zu hohe Spritpreise zu verhindern. Rund zwei Drittel des Benzinspreises sind vom Staat mit Steuern und Abgaben beeinflusst, so Scheuer.

Quelle: WELT

AUTOPLAY 



ENERGIEKOSTEN

Frankreich deckelt Preise für Strom und Gas

von Karin Finkenzeller
01. Oktober 2021



Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron wollte sich gar nicht erst ausmalen, welchem Ausmaß die saftigen Gas- und Stromrechnungen die Gelbwesten-Bewegung reaktiveren könnten.
Bild: AP

CSU-Chef Söder fordert „Inflationsbremse“

In den vergangenen Tagen haben Unions-Kanzlerkandidat Armin Laschet (CDU) und der CDU-Politiker Friedrich Merz mit Wortmeldungen zur EZB und Kritik an der Geldpolitik für Aufsehen gesorgt. Jetzt legt CSU-Chef Söder nach.

Frankfurt, 21.09.2021

Mark Schrörs



© Bildquelle: CSU / Markus Söder

 Augsburger Allgemeine

Grüne wollen Mietpreisbremse auf Gewerbeimmobilien ausweiten

Grüne wollen
Mietpreisbremse auf
Gewerbeimmobilien ausweiten. „Wir...

09.06.2021



Agenda

1. Die organisierte Inflation

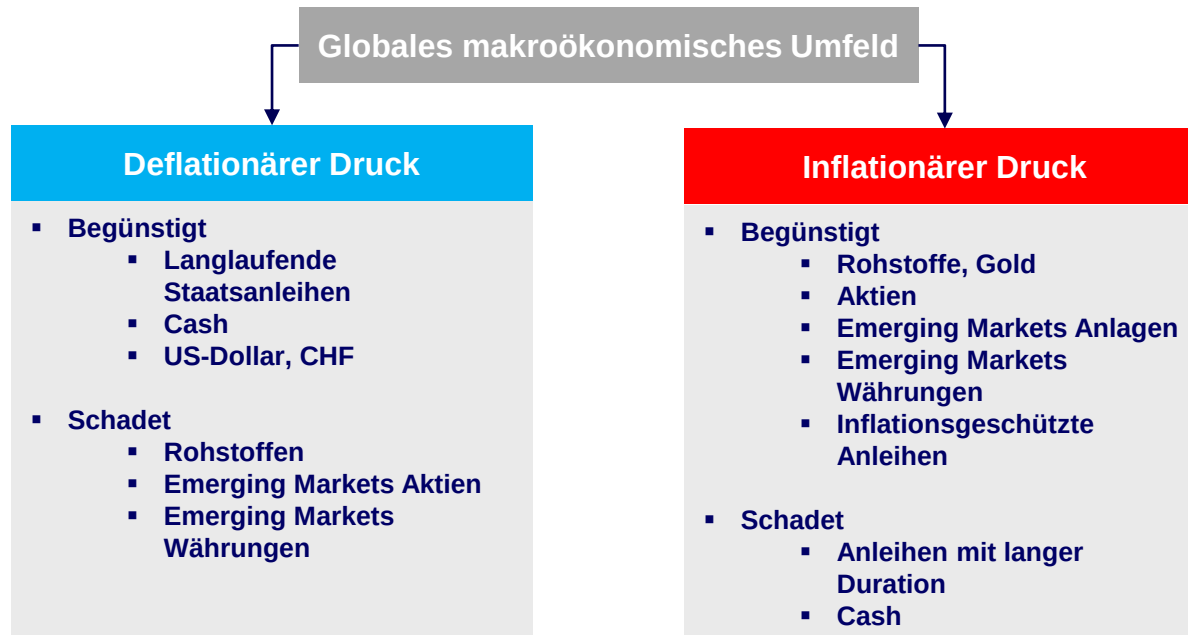
2. Blick in die (Geld-) Geschichte

3. Schutz und Selbstverteidigungsinstrumente gegen die Inflation

4. Kontakt

Reflationierung ist deutlich wahrscheinlicher geworden; Portfolio sollte wetterfest – im Sinne von inflationsfest – ausgerichtet werden

- Selbst bei höherer Inflation oder höheren Inflationserwartungen gibt es keinen Automatismus zu steigenden Zinsen: Die Notenbanken könnten zur „Yield Curve Control“ greifen und das lange Ende der Zinskurve „deckeln“
 - Mit dieser Methode haben sich die USA und UK nach dem 2. Weltkrieg real entschuldet
 - Heute u.a. praktiziert in Japan, Australien
 - Der Inflationsdruck würde sich in anderen Assetklassen austoben und dort verarbeitet werden
- Ein unerwarteter Inflationsschub könnte viele Portfolien unvorbereitet und schmerzhaft treffen

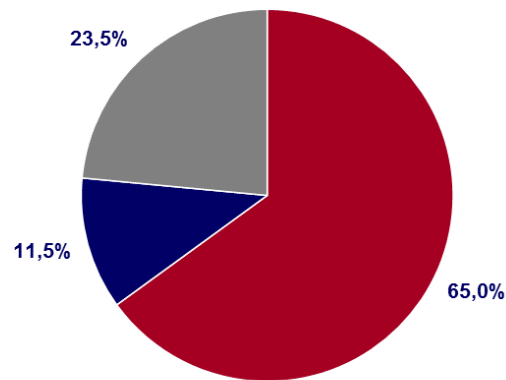


Portfolioanpassungen:

- Aufbau Edelmetallpositionen
- Aufbau inflationsgeschützter Anleihen
- Reduzierung der Duration
- Reduzierung der US-Dollar-Quote
- Aktien mit Sachwertcharakter und Preissetzungsmacht

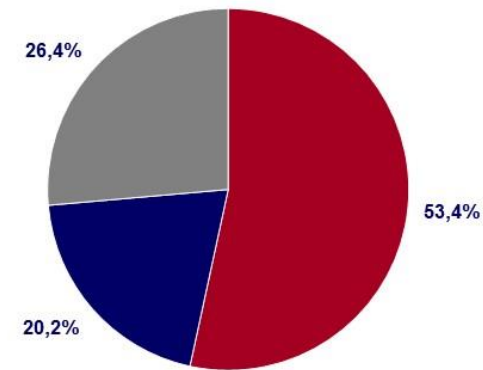
Veränderungen der taktischen Positionierung im Vergleich zum Vorjahr im BKC Treuhand Portfolio

Vermögensaufteilung Oktober 2020



■ Renten ■ Aktien ■ Alternative Anlagen

Aktuelle Vermögensaufteilung



■ Renten ■ Aktien ■ Alternative Anlagen

Defensive Portfoliobausteine

- Schweizer Staatsanleihen (CHF)
- EUR-Renten mit hoher Bonität
- Absolute Return
- Katastrophen-Anleihen
- US-Dollar

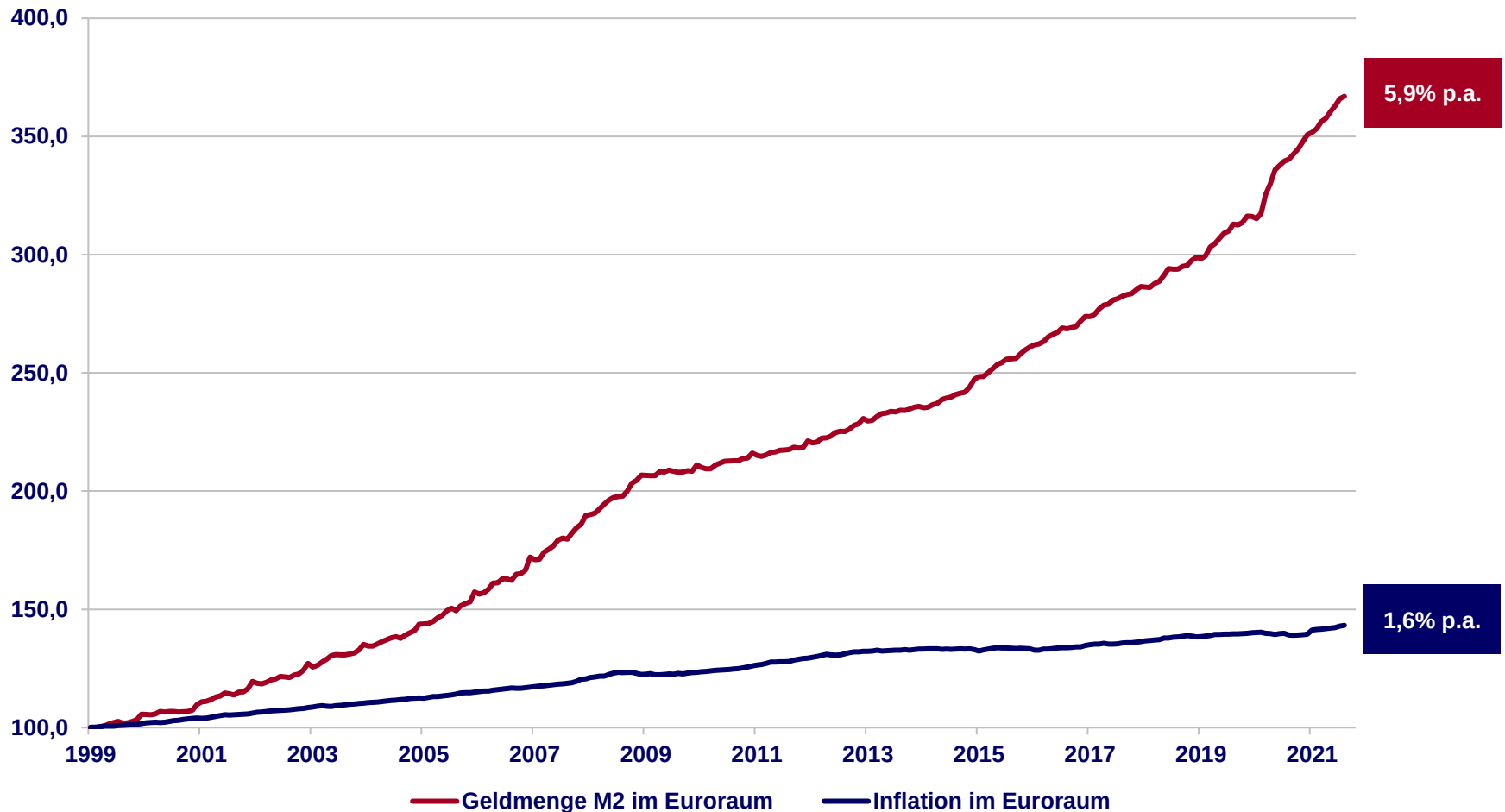
Offensive Portfoliobausteine

- Emerging Markets Aktien
- Emerging Markets Währungen
- Zyklische Aktien
- High Yield Anleihen
- Rohstoff-basierte Investments

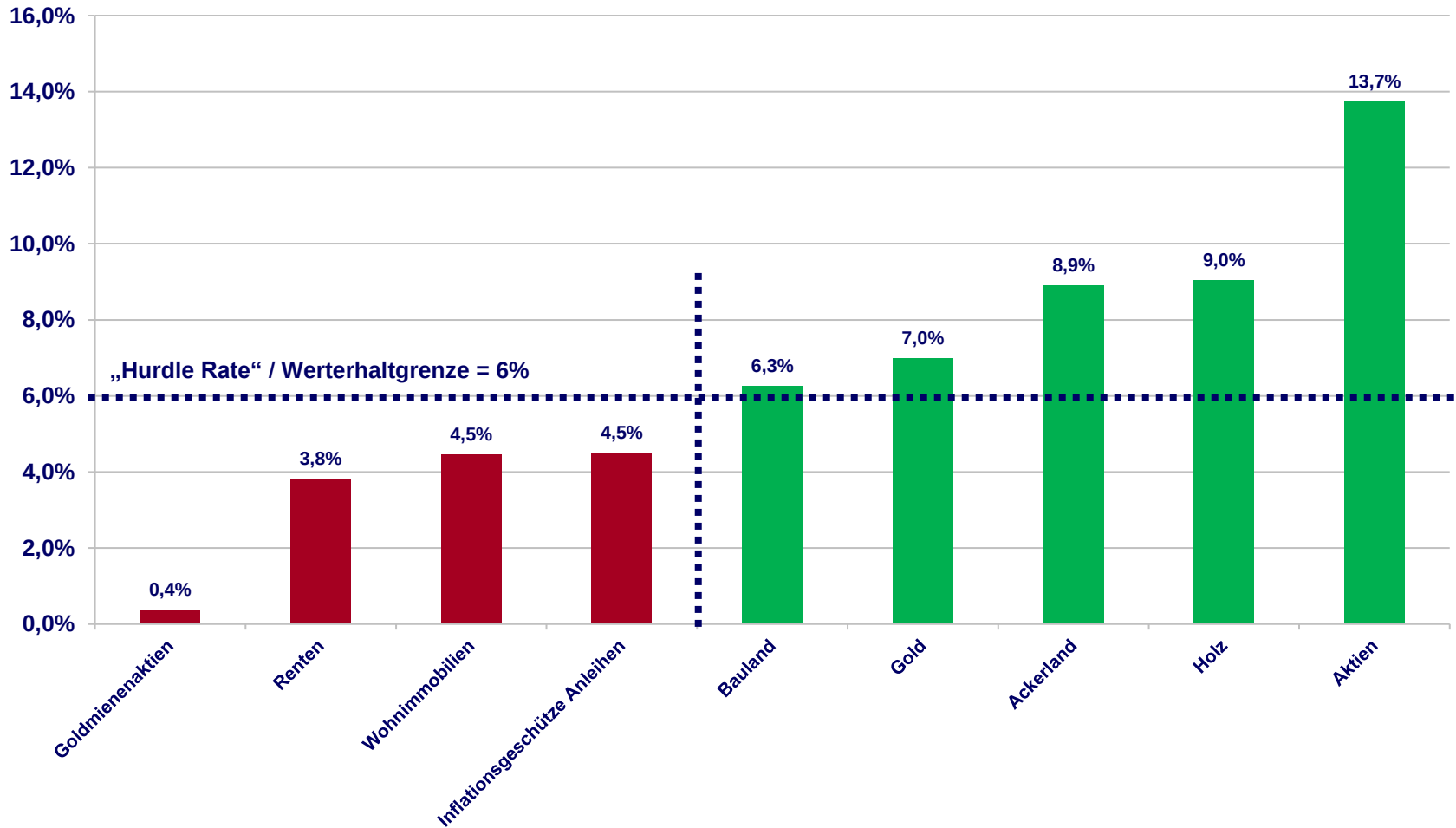
Tail Risk Hedge / Absicherung

- Edelmetalle
- Japanischer Yen
- Volatilität, Managed Futures (CTA)
- (Derivate)

Die „wahre Inflation“ liegt bei 6% - für den realen Vermögenserhalt bildet dieser Wert daher die eigentliche Referenzgröße



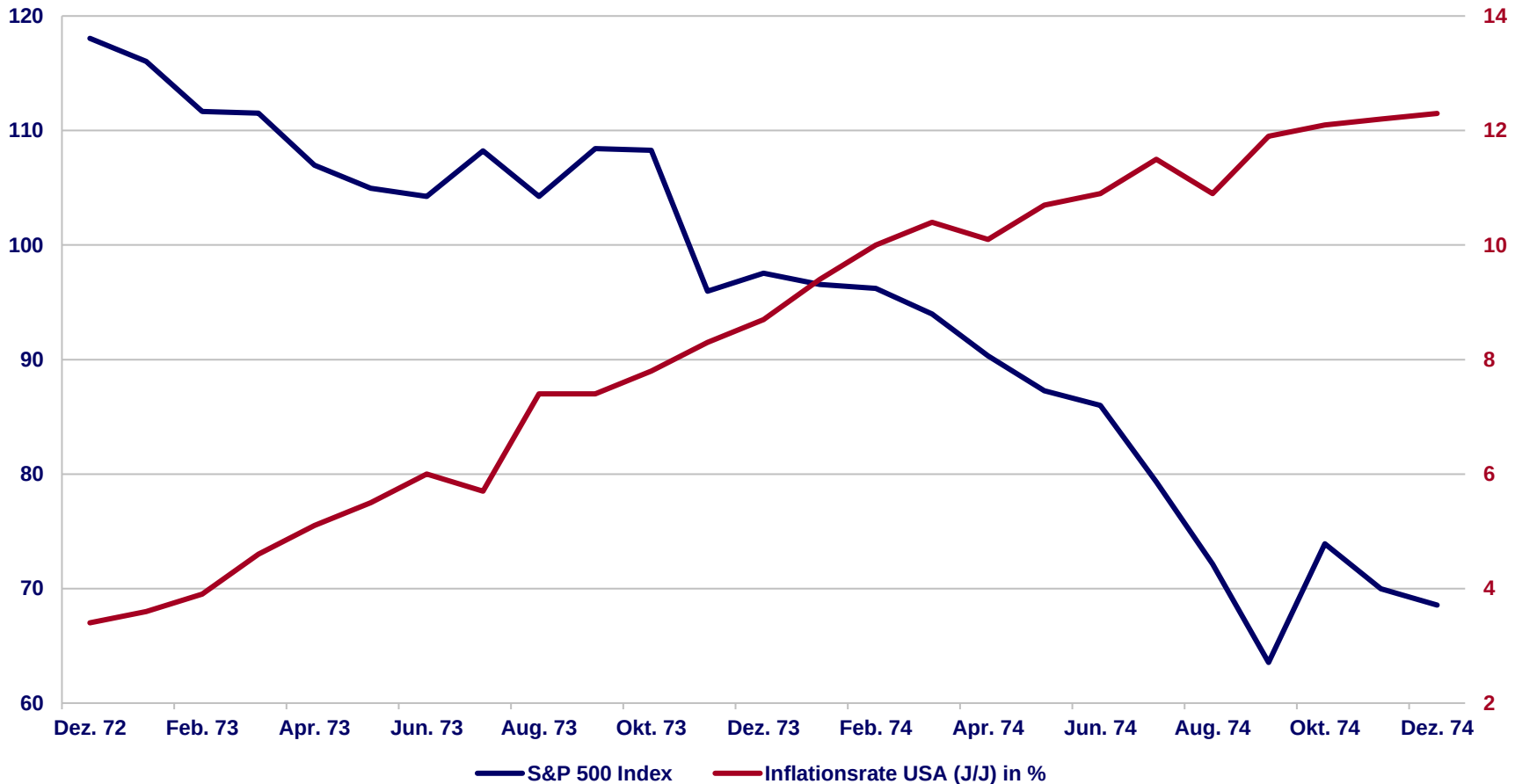
Wertentwicklung seit 2008: Welche Anlageklassen erreichen den realen Kapitalerhalt?



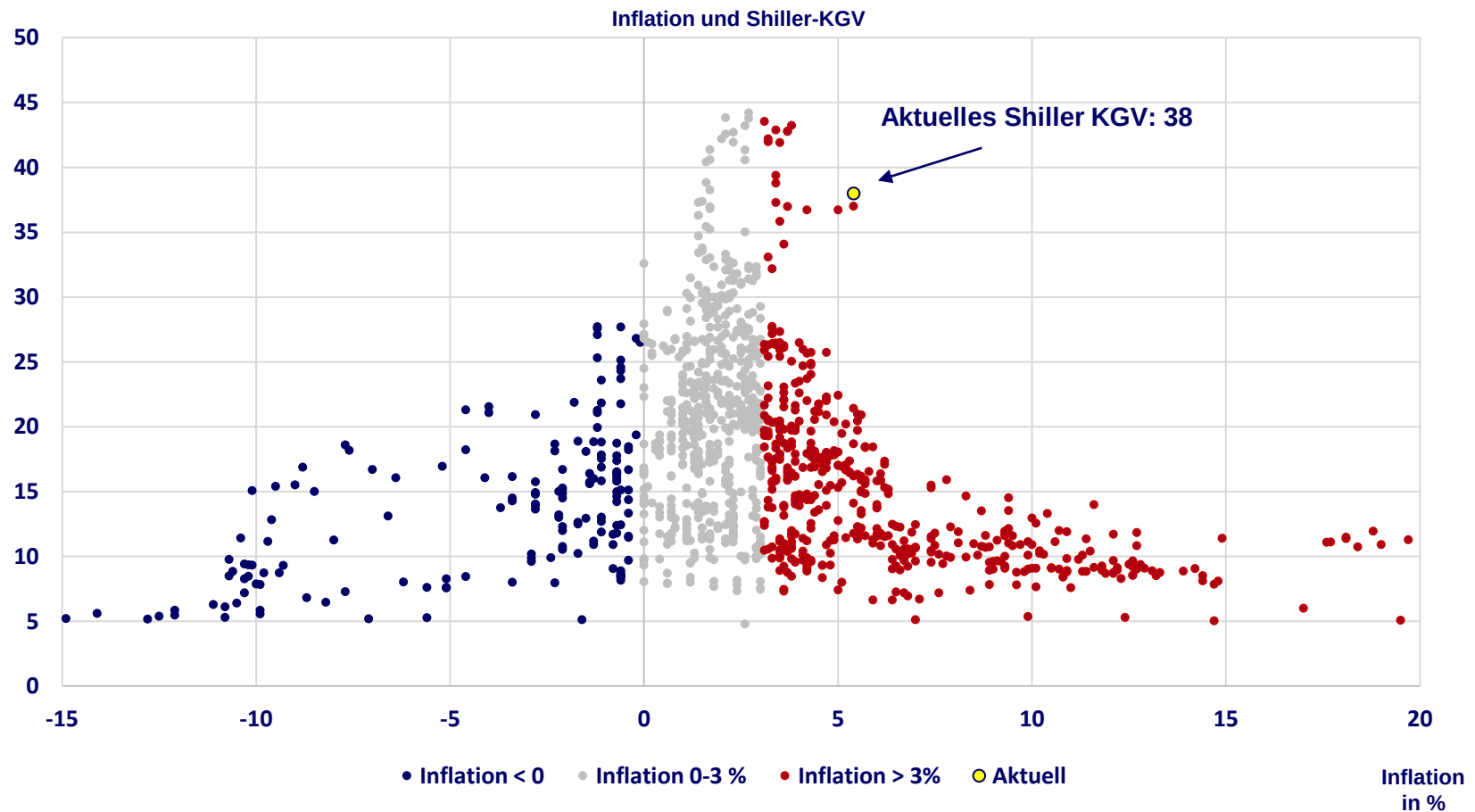
Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.
 Goldminenaktien = NYSE Arca Exchange Gold BUGS Index EUR; Renten = IBOXX Euro Overall TR Index EUR; Wohnimmobilien = Häuserpreisindex DE; Inflationsgeschützte Anleihen = Bloomberg Global Inflation-Linked TR Index Value Unhedged USD; Bauland = Preisindex für Bauland DE; Gold = Spot Preis in EUR; Ackerland = Kaufwerte für deutsche landwirtschaftliche Grundstücke; Holz = FTSE NAREIT Timber REITs TR Index USD; Aktien = MSCI World TR Index EUR
 Quelle: Bloomberg (Goldminenaktien, Renten, Inflationsgeschützte Anleihen, Gold, Holz, Aktien), Destatis (Wohnimmobilien, Bauland, Ackerland);
 Zeitraum: Bloomberg (31.12.08-30.09.21, Destatiswerte (31.12.2008-31.12.2020)

„Aber Herr Matthes, seien Sie ganz unbesorgt, wenn die Inflation kommt, kaufen wir einfach Aktien. Die gleichen die Inflation aus!“

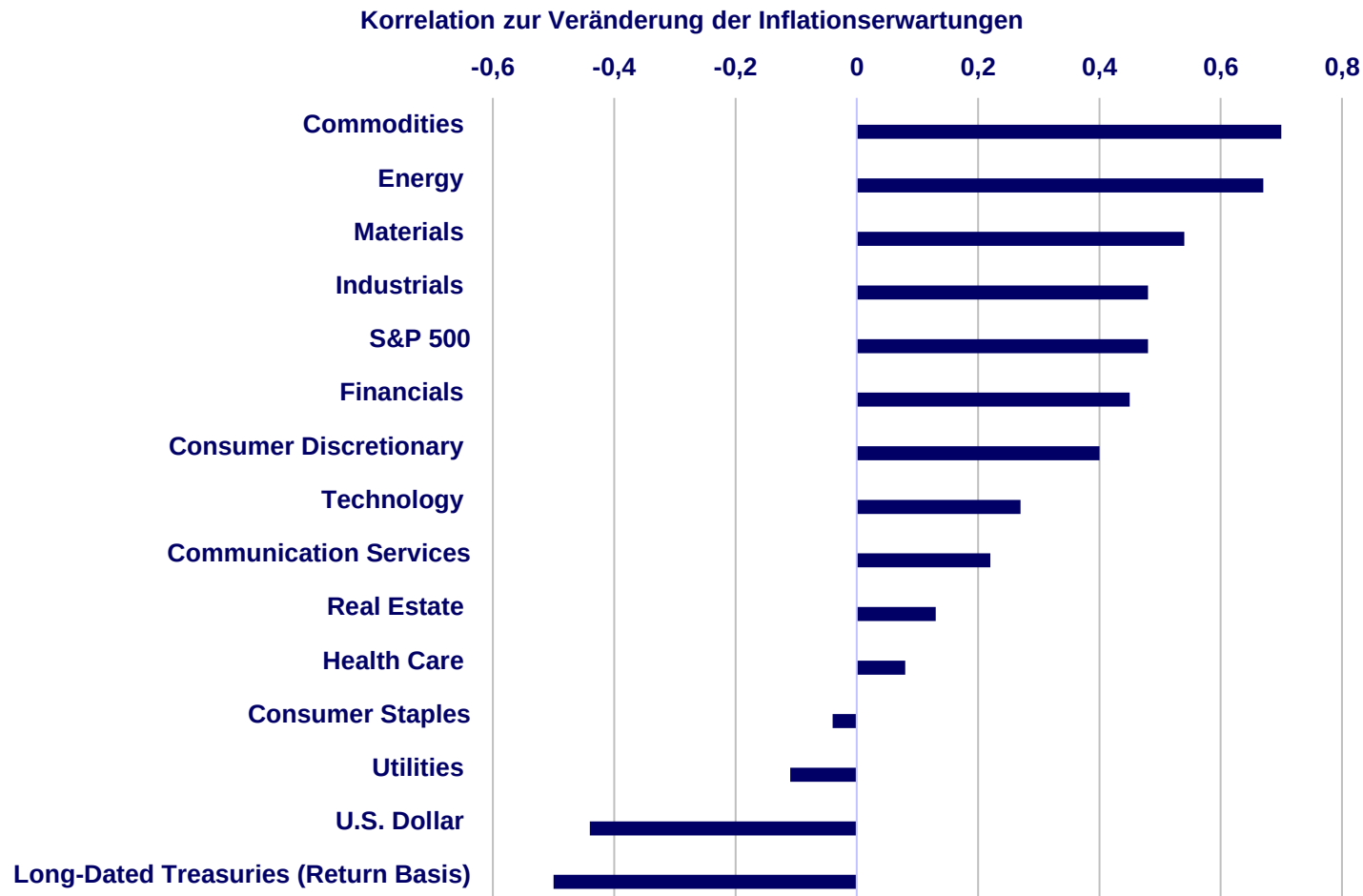
US Aktienmarkt- und Inflationsentwicklung in den Jahren 1973 und 1974



Inflation und Aktienmarktbewertungen: Kein lineares Verhältnis!



Im Inflationsumfeld ist die Selektion noch viel entscheidender als in „normalen“ Marktphasen



Inflations-Beta im Aktienportfolio: Ausgewählte Inflationsprofiteure mit Geschäftsmodell an der Preisquelle und hoher Pricing Power

Boliden

- Schwedischer Bergbaukonzern
- Abbau und Exploration von Industrie- und Edelmetallen, Recycling von Metallen
- Profiteur der „Green New Deals“, Elektrifizierung, Netzausbau der erneuerbaren Energien
- Hohe Reserven an knappen Ressourcen und hohe Preisfestsetzungsmacht ermöglichen Margensteigerungen im Inflationsumfeld

Rural Funds Management

- Australischer Spezial-REIT bzw. Agrar-REIT
- Besitzt, bewirtschaftet und verwaltet landwirtschaftliche Nutzflächen, u.a. Weinberge, Wasserrechte, Nuss- und Baumwollplantagen
- Nutztierhaltung
- Der Besitz eigener Ländereien und die Geschäftstätigkeiten mit realen Sachwerten sorgen für eine hohe Preisfestsetzungsmacht und Inflationsresistenz

Nutrien

- Kanadischer Düngemittelproduzent
- Weltmarktführer bei Kalidünger, Nummer 2 bei Stickstoffdünger
- Wachsende Weltbevölkerung, verbesserte Anbaumethoden, Fokus auf steigende Flächenerträge als struktureller Rückenwind für das Geschäftsmodell
- Quasi oligopolistische Branchenstruktur und Verankerung als eines der ersten Glieder der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette, sodass hohe Preisspannen durchsetzbar sind

Louisiana-Pacific

- US-amerikanischer Produzent von Holz und Baumaterialien
- Neubau, Reparatur- und Renovierungssegmente werden bedient, ebenso Heimwerken (DIY)
- Das Unternehmen besitzt über 2 Millionen km² Waldgebiet in den USA und Kanada, das doppelten Inflationsschutz bietet: Der Wert des aufstehenden Holzes ist inflationssensitiv, zudem kann das eingeschlagene Holz zum jeweils aktuellen Holzpreis verkauft werden
- Die eigene Weiterverarbeitung gewährt hohe Preismacht

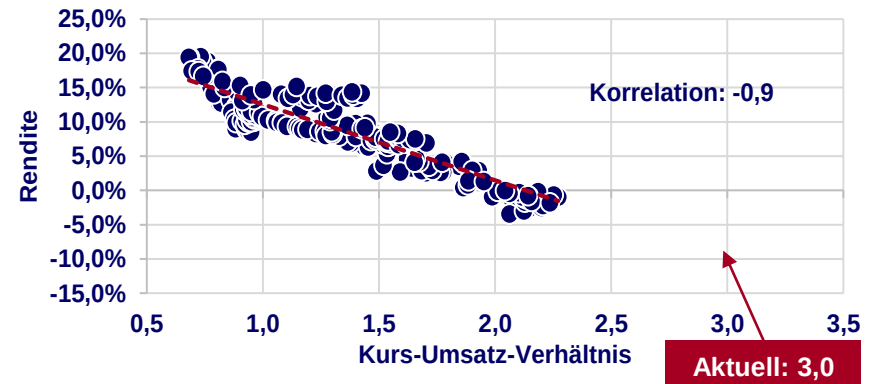
Die extremen Bewertungsniveaus der Aktienmärkte mahnen zur Vorsicht, denn: Bewertungen von heute sind Renditen von morgen

Beispiel: Kurs/Umsatz-Verhältnis des S&P500 im
Zeitverlauf



KUV Intervall von ... bis ...		Nachfolgende Ø Performance über 10 Jahre (p.a.)
0,68	0,90	15,0%
0,90	1,06	11,0%
1,08	1,27	11,1%
1,27	1,40	9,7%
1,40	1,52	7,6%
1,52	1,61	7,2%
1,61	1,76	5,2%
1,76	1,95	2,7%
1,95	2,14	-1,2%
2,14	2,98	-1,3%

Zusammenhang zwischen Kurs/Umsatz-Verhältnis
und nachfolgender 10-Jahres-Performance (p.a.)



Beispiel S&P 500: Monatliche Daten seit 1990

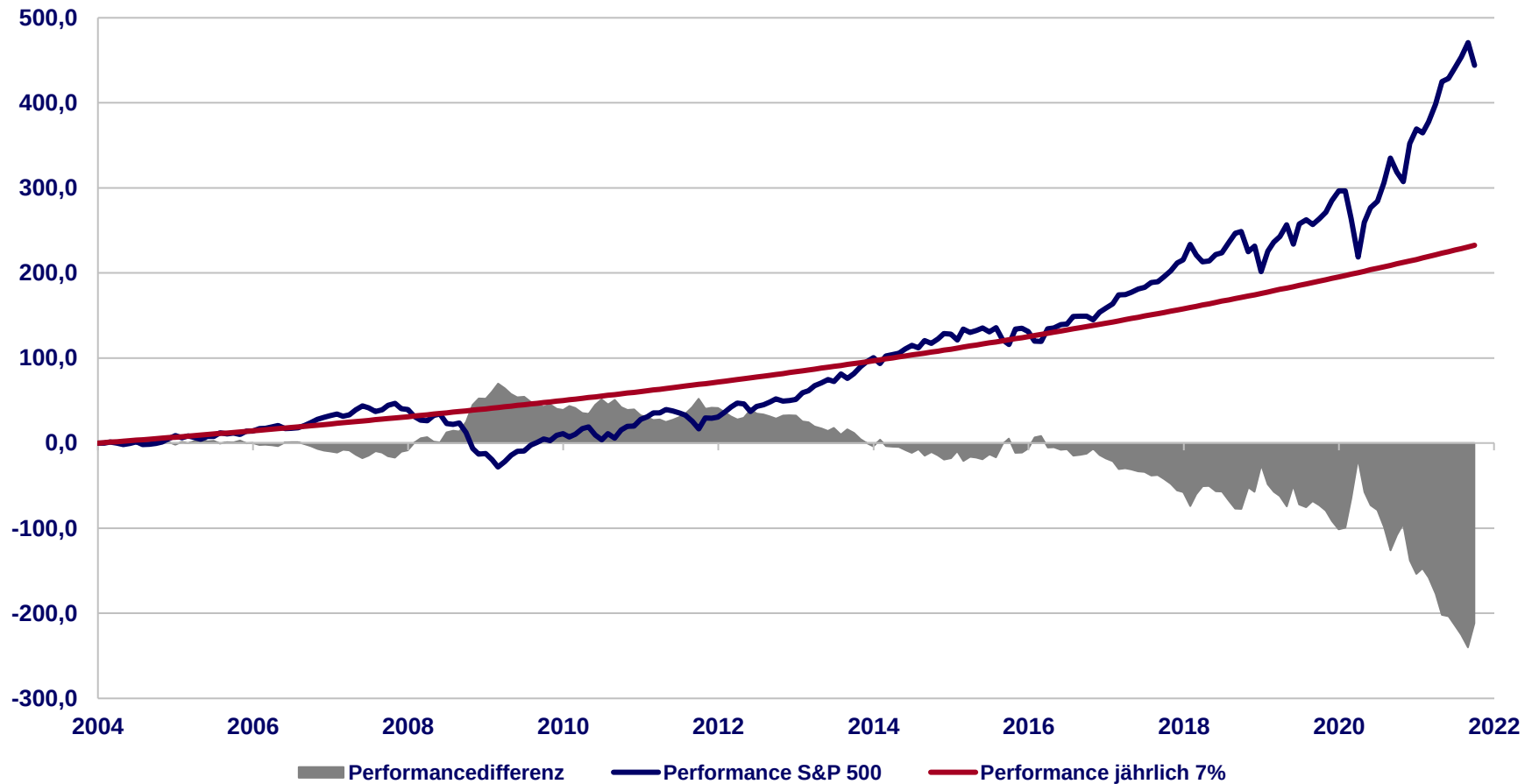
- Das aktuelle Bewertungsniveau des amerikanischen Aktienmarkts legt auf Basis des **Kurs/Umsatz-Verhältnisses von ca. 3,0** eine langfristige Rendite von unter 0% nahe; höher war die Bewertung selbst zu Zeiten der **Dot.com-Blase** Anfang der 2000er nicht
- Dies gilt für Anleger, die heute auf diesem Niveau in den Markt als Ganzes (z.B. via ETF) einsteigen
- Diese Annahme ist:**
 - prognosefrei, objektiv, langfristig, unabhängig vom Zinsniveau

Hinweis: Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen; Zeitraum: 31.01.1990 bis 30.09.2021

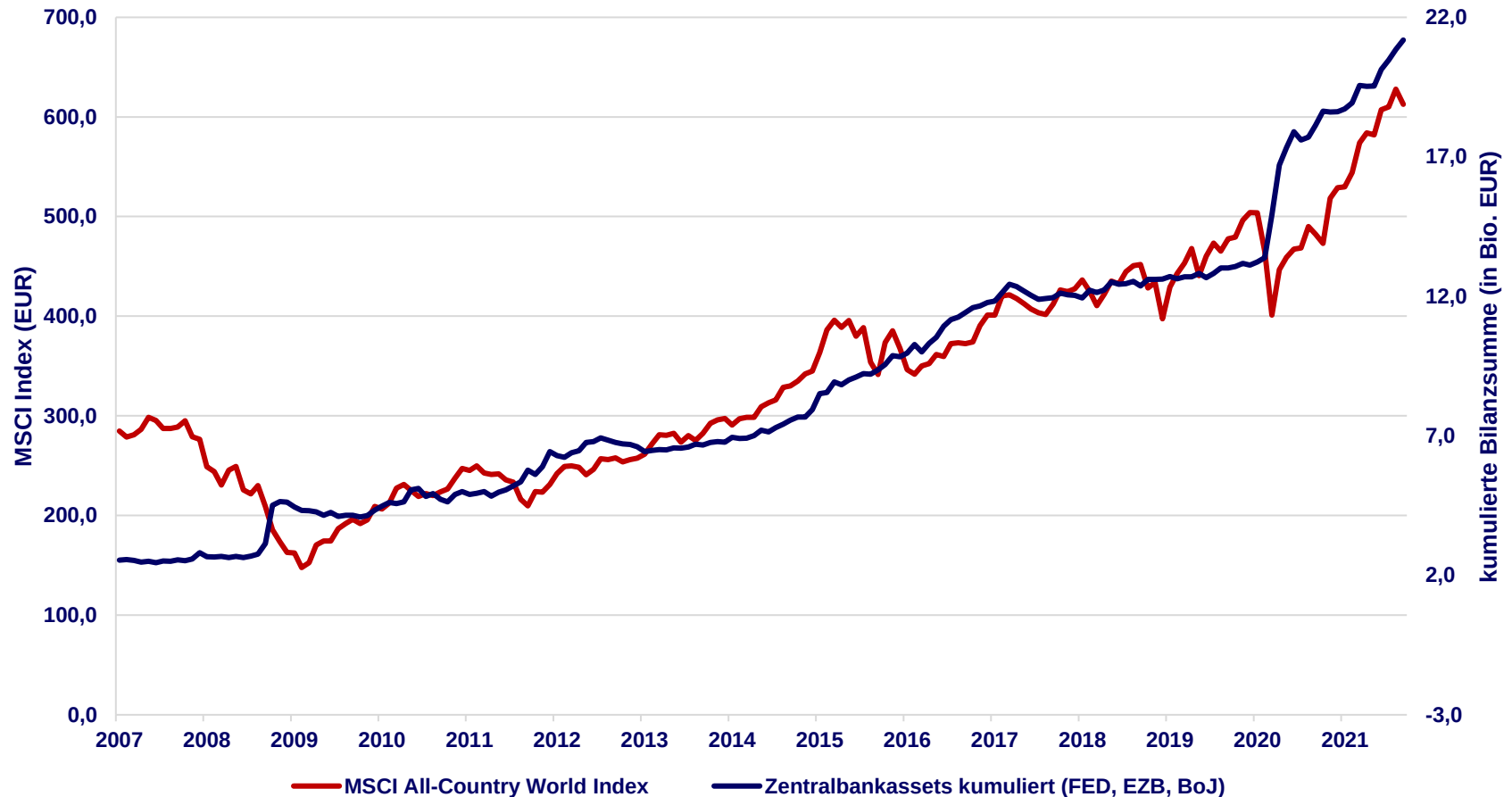
Aus der Zukunft geborgte Erträge: Künftig zu erwartender Ertrag ist bereits vereinnahmt, mögliche Enttäuschungen liegen vor uns

Der Aktienmarkt erzielt zuletzt hohe Überrenditen



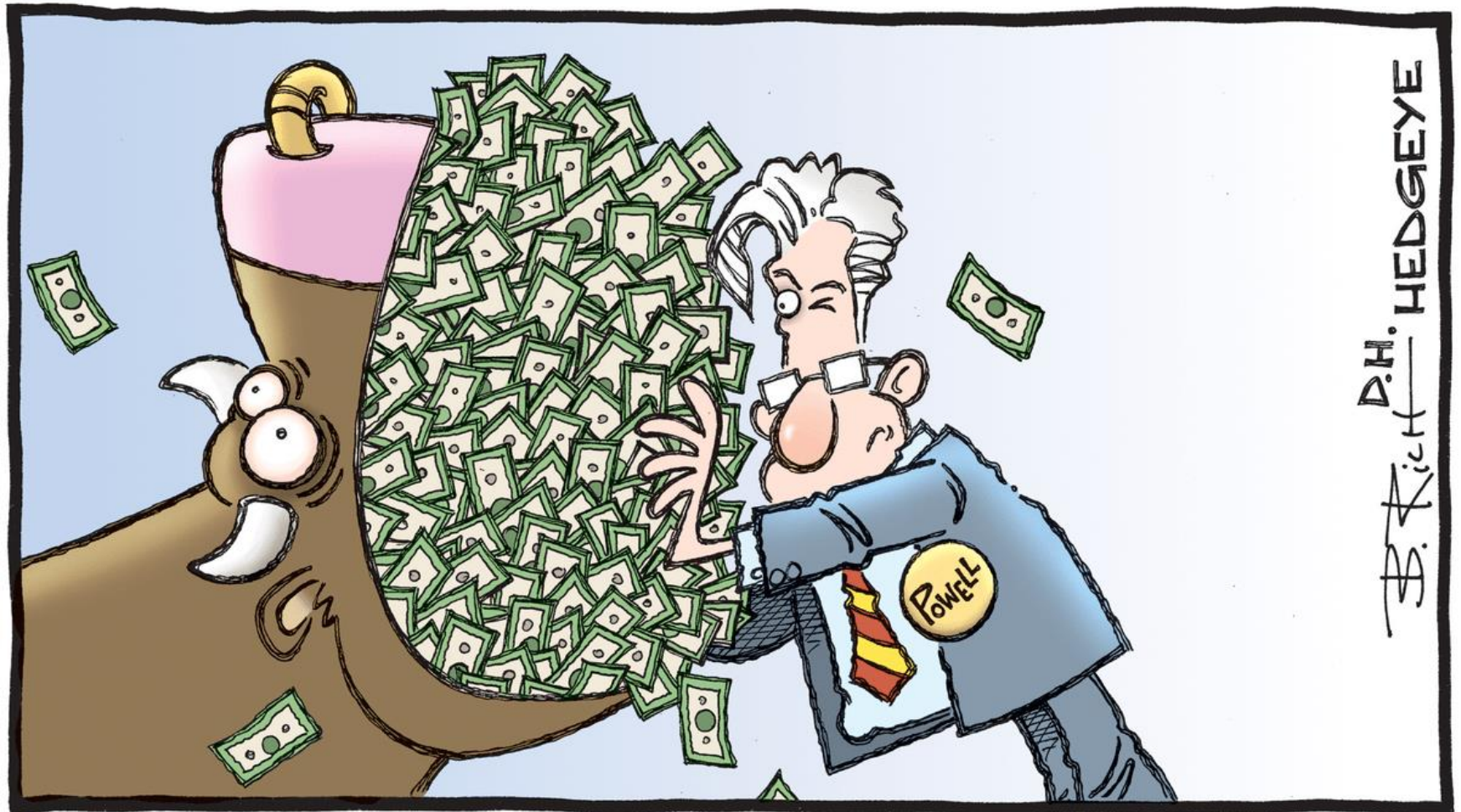
Aktienmärkte folgen kaum noch fundamentalen Zusammenhängen, sondern vielmehr der Notenbankliquidität

Gleichlauf zwischen Aktienmarkt und Zentralbankbilanzen



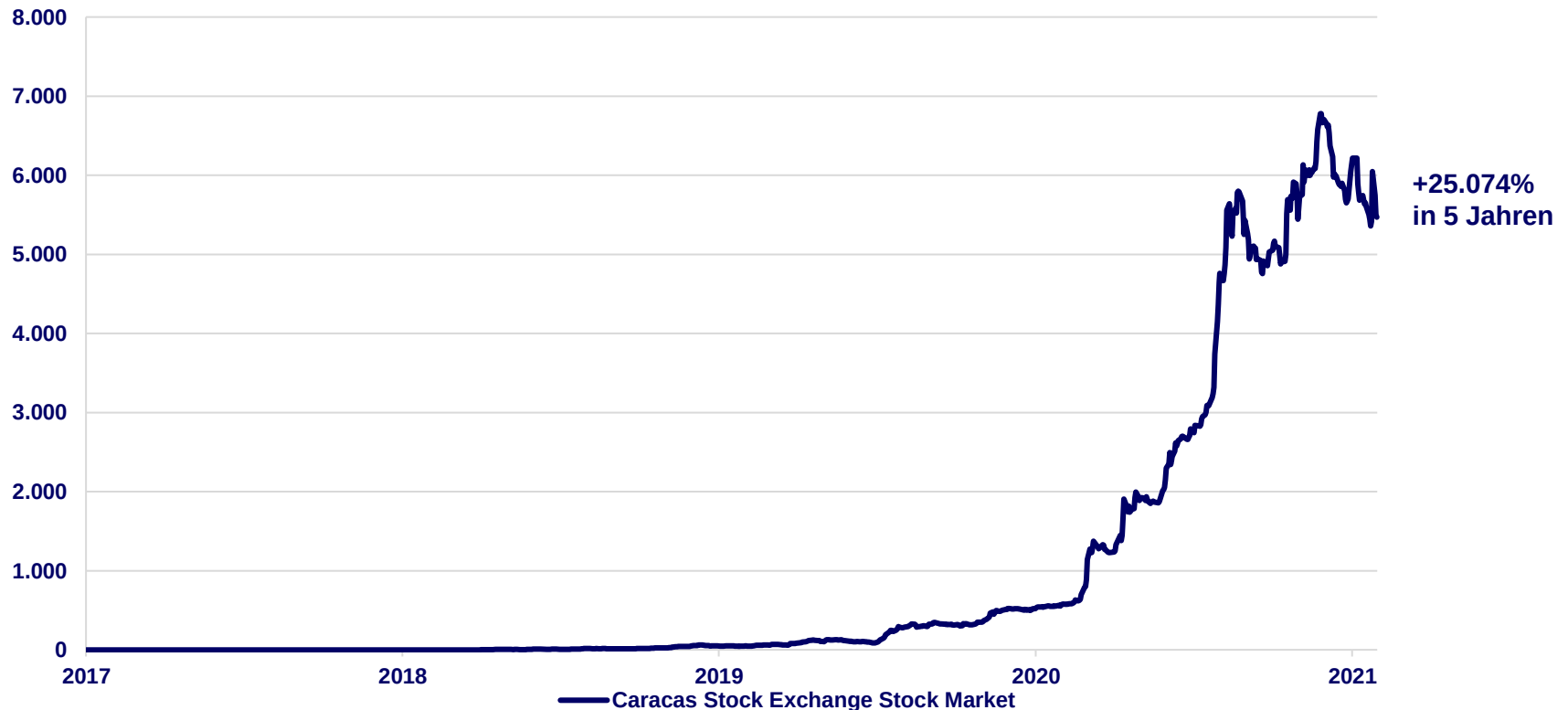
Be greedy when others are fearful
And be fearful greedy when others are greedy.

„OverFed“



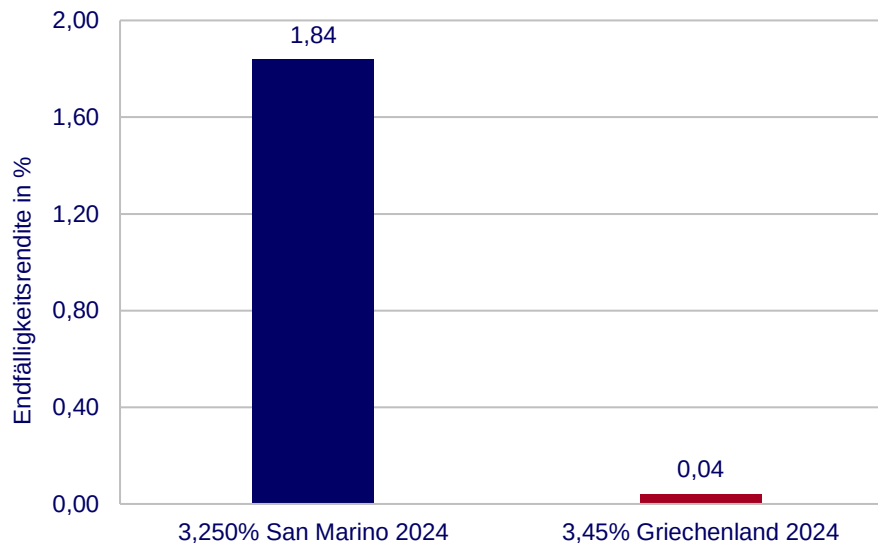
Extrembeispiel: Hyperinflation führt meist zu „Crack up Boom“

Entwicklung Aktienmarkt Venezuela: Katastrophenhausse

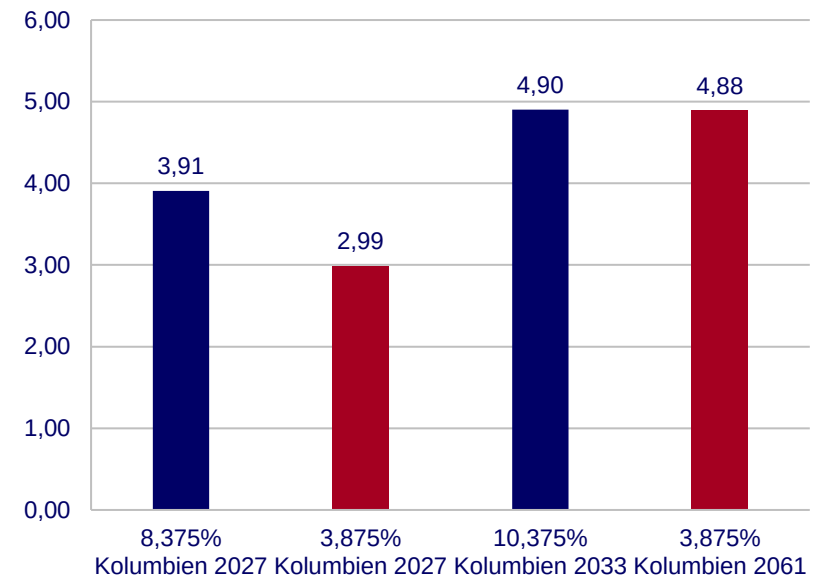


Marktineffizienzen und Illiquiditätsprämien steuern wertvolle Beiträge in der Rentenselektion bei: Aktuelle Beispiele in Euro und USD

Relative Value in EUR Anleihen



Relative Value in USD Anleihen

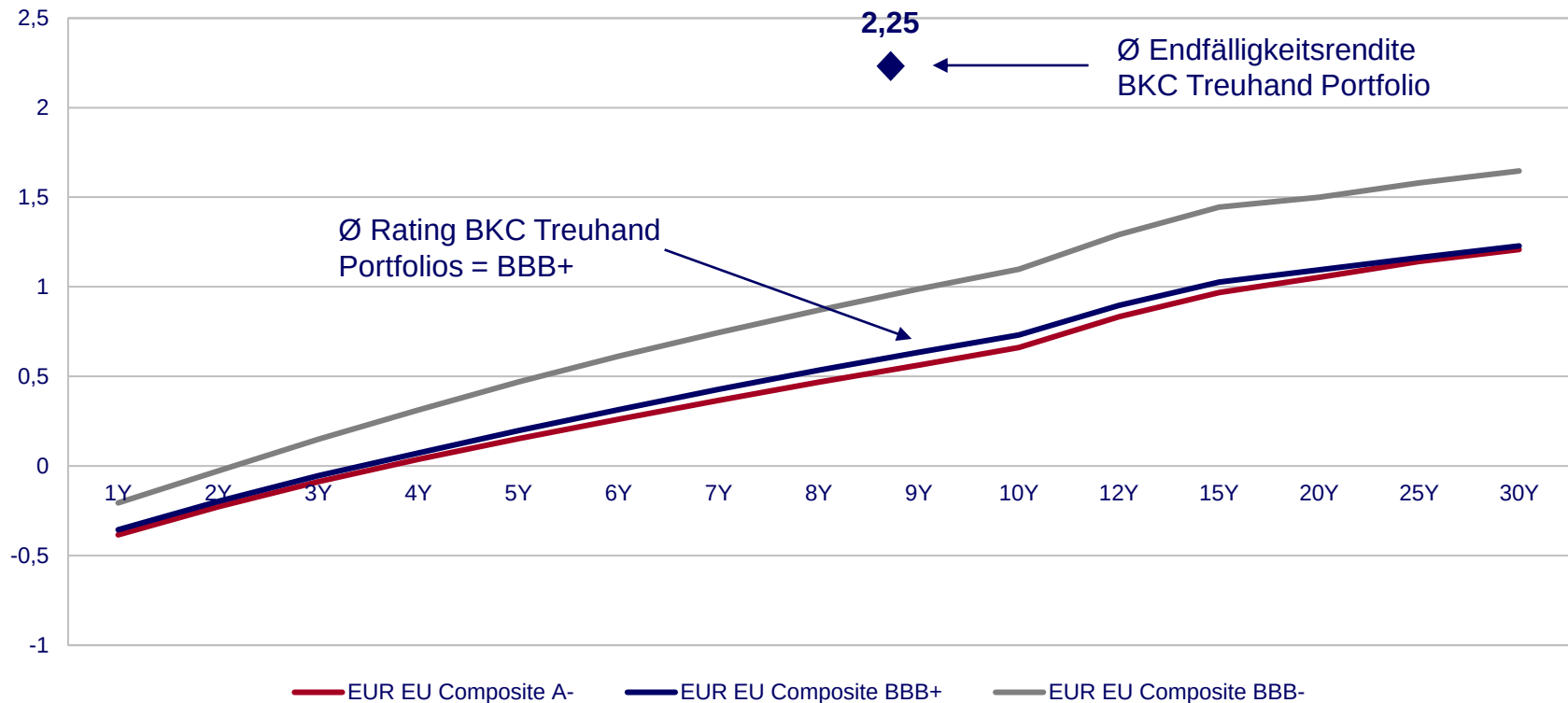


Rating	BB+ (Fitch)	Ba3/BB/BB
Aus-stehendes Volumen	340 Mio. €	2,5 Mrd. €

Rating	Baa2/BB+/BB+			
Aus-stehendes Volumen	74 Mio.	1,9 Mrd.	340 Mio.	1,3 Mrd.

Intelligentes Bonds-Picking ermöglicht noch immer eine laufende Rendite des Rentensegments deutlich oberhalb der Marktrendite

Strukturkurven und Endfälligkeitsrendite des BKC Treuhand Portfolios in %

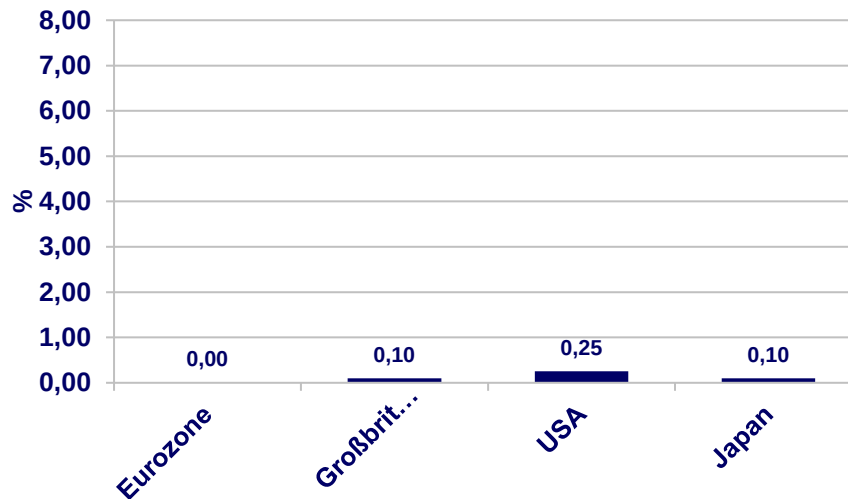


Die Outperformance inflationsgeschützter Anleihen gegenüber nominalen Anleihen erreicht derzeit ein historisches Ausmaß

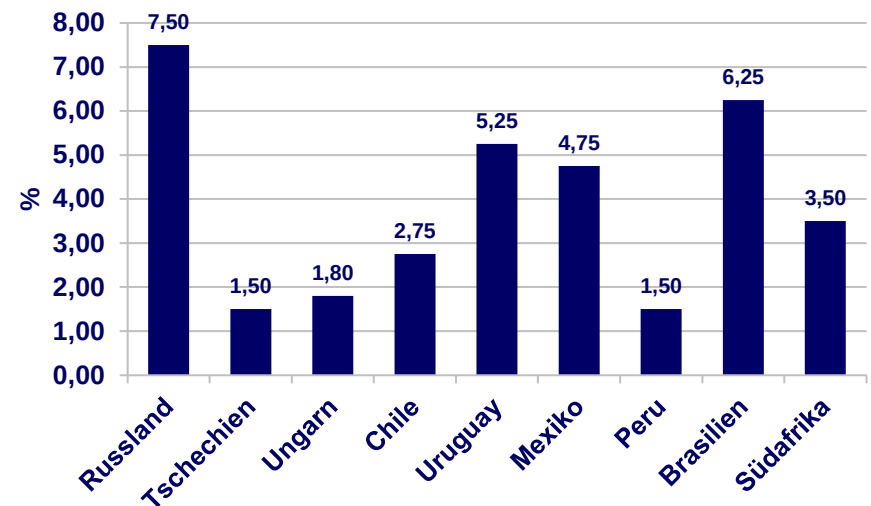


Weitere Selbstverteidigungsinstrumente: Währungsräume, in denen noch eine stabilitätsorientierte Geldpolitik vorherrscht

Aktueller Leitzins Industriestaaten



Aktueller Leitzins Entwicklungsländer



Währungen, deren Notenbanken eine auf Geldwertstabilität gerichtete Politik verfolgen, werten gegenüber dem Euro kontinuierlich auf

Währungsentwicklung gegenüber dem EUR seit Euro-Einführung

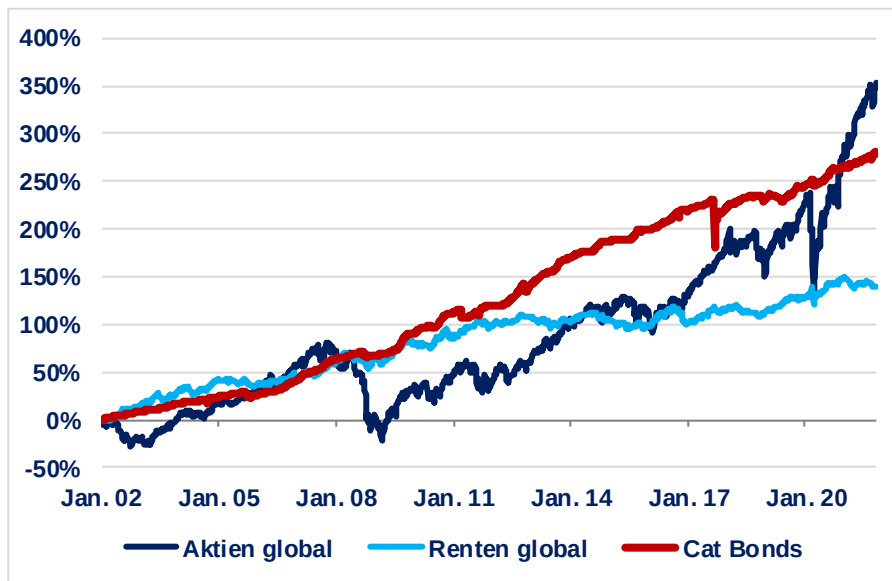
Land	Währung	Kassaertrag
	Tschechische Krone	+38,3%
	Singapur Dollar	+24,4%
	Koreanischer Won	+4,2%
	US-Dollar	+1,2%
	Schweizer Franken	+52,6%

Zum Vergleich:

	Türkische Lira	-96,7%
	Brasilianischer Real	-78,4%
	Mexikanischer Peso	-51,0%

Cat Bonds: Attraktive Risikoprämien mit tiefer Korrelation zu traditionellen Assetklassen als sinnvolle Rentenersatzstrategie

Performancevergleich Cat Bonds/ Aktien/ Renten*



- Über Cat Bonds werden versicherungstechnische Risikoereignisse (Naturkatastrophen wie Wirbelstürme, Waldbrände, Erdbeben etc.) gegen Zahlung einer Risikoprämie als verzinsliche Wertpapiere an den Kapitalmarkt weitergeben
- Attraktives Risiko-Rendite-Profil
 - Renditen von 4-7% p.a. über Geldmarktzins (je nach versichertem Risikoereignis)
 - Keine erhöhten Durationsrisiken (durchschnittliche Laufzeit von 3 Jahren)
 - Expected Loss deutlich geringer als bei HY-Anleihen (< 2% vs. 2-5% p.a.)
 - Historische Volatilität < 3,5% p.a.**
- Hoher Diversifizierungsnutzen
 - zu traditionellem Aktien- und Zinsrisiko kaum korreliert, da das (Nicht-)Eintreten von Naturkatastrophen in keinerlei Abhängigkeit zu Konjunkturzyklen, geopolitischen Entwicklungen oder geldpolitischen Entscheidungen steht

Korrelationen*	Aktien global	Renten global
Cat Bonds	0,05	-0,02

*Quelle: Bloomberg; Basis: Cat Bonds = Swiss Re Cat Bond TR Index, Aktien global = MSCI World Net TR Index, Renten global = BB Global Aggregate TR Index; jeweils in USD; Zeitraum: 04.01.2002 – 30.10.2021

**Auf Basis des Swiss Re Cat Bond TR Index seit Auflage am 04.01.2002

Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Ein wirkungsvolles Selbstverteidigungsinstrument: Gold

Entwicklung Goldpreis seit Euroeinführung in %



Selbstverteidigung gegen

- Extreme Notenbankpolitik
- Negativzinsen
- Finanzielle Repression
- Extremrisiken und historisch stets zuverlässiger Stabilitätsanker (Hungersnöte, Kriege, Pest, Währungsreformen, usw.)
- Staatliche Willkür und Übergriffigkeit
- Inflation

Gold ermöglicht

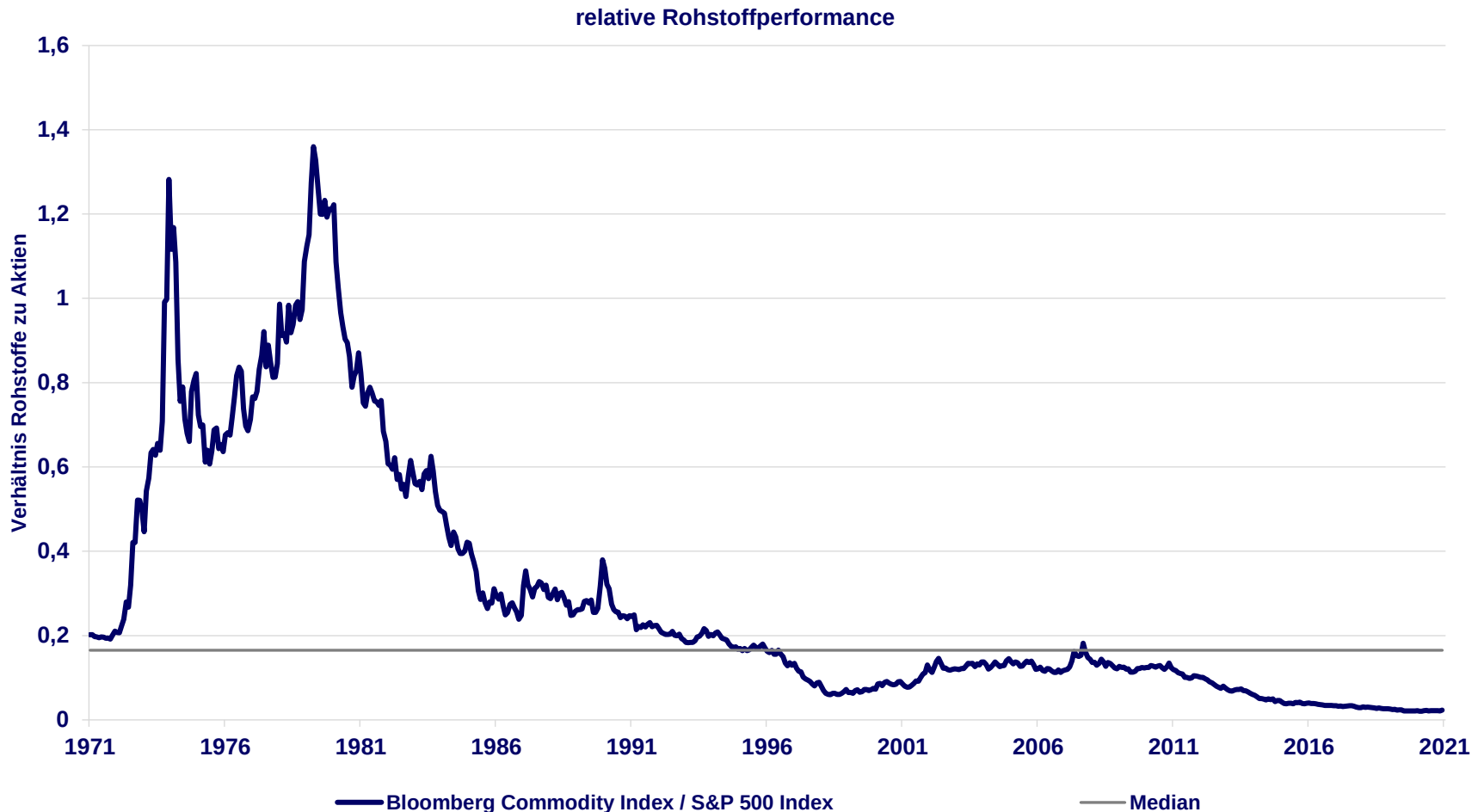
- Zuverlässigen Kaufkrafterhalt
- Schutz von Eigentumsrechten
- Wertaufbewahrung ohne Gegenpartearisiko (Gold bleibt – anders als eine Bankeinlage – stets „Eigentum“)
- Die Sicherheit von über mehr als 2.000 Jahren hinweg akkumuliertem Vertrauenskapital

Als weiterer Sachwert im Portfolio verankert: Physisches Platin



- Wie Gold und Silber ein Edelmetall mit entsprechenden Investitionseigenschaften (Knappheit, Inflation-Beta, ...)
- 30-mal seltener als Gold; weitergehende industrielle Anwendungen gegenüber Gold
 - Katalysatoren
 - Sensoren
 - Schmuck
 - **Wasserstoff** (Brennstoffzelle)
- Korrelation gegenüber Gold bei lediglich 0,48 → positive Portfolioeigenschaften
- Bewertung: Pt-Au-Verhältnis im historischen Vergleich aktuell niedrig

Relative Rohstoffperformance: Ganz generell gilt die Aussage, dass Rohstoffe im Vergleich zur Historie günstig erscheinen



Fondsinformationen BKC Treuhand Portfolio

Fondskategorie: Mischfonds defensiv, internationale Ausrichtung
 Benchmark: 12-Monats-Euribor + 70 Basispunkte
 Fondsvolumen: 343,7 Mio. EUR
 Kapitalverwaltungsgesellschaft: Universal-Investment-Gesellschaft mbH
 Verwahrstelle: DZ Bank
 Nachhaltigkeit: Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Weiterführende Informationen können dem Abschnitt "Anlagegrundsätze und Anlagepolitik" des Verkaufsprospektes des Fonds entnommen werden.



	Anteilkategorie I	Anteilkategorie T	Anteilkategorie S
WKN / ISIN	A0YFQ9 / DE000A0YFQ92	A141VM / DE000A141VM3	A2H5XV / DE000A2H5XV
Auflegungsdatum	04.01.2010	21.03.2016	25.01.2018
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich	Deutschland	Deutschland
Ertragsverwendung	ausschüttend (Mitte Februar)	thesaurierend	ausschüttend (Mitte Februar)
Erwerbsbeschränkungen	keine	keine	erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen*
laufende Kosten	0,71%	0,71%	0,71%

© 2021 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.), Stand: 02.11.2021

* Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftigen Änderungen unterliegen.

Chancen und Risiken

Die Chancen:

- Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Die Risiken:

- Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtpformance auf kurze, mittlere und lange Zeiträume möglich. Es ist auch eine negative Wertentwicklung bis zum Totalverlust des eigenen Kapitals möglich.

Agenda

1. Die organisierte Inflation

2. Blick in die (Geld-) Geschichte

3. Schutz und Selbstverteidigungsinstrumente gegen die Inflation

4. Kontakt

Kontakt



Bernhard Matthes, CFA

Bereichsleiter BKC Asset Management

Tel.: +49 5251 121-2741
bernhard.matthes@bkc-paderborn.de



Frank Horn

Ansprechpartner für Investoren und
Vertriebspartner

Tel.: +49 5251 121-1413
frank.horn@bkc-paderborn.de

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Bank für Kirche und Caritas erstellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Es handelt sich hier weder um ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren noch um eine Bewertung oder Analyse. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Wir haben diese Informationen aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne die Informationen selbst zu verifizieren und können deshalb die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit nicht zusichern. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten

Bei der vorliegenden Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung i.S.d. § 63 Abs. 6 S. 1 WpHG. Sie dient lediglich der allgemeinen, unverbindlichen Information für den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Des Weiteren stellt sie weder ein Angebot, noch eine direkte oder indirekte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Investmentfondsanteilen, Derivaten, etc. dar. Die Geeignetheit der genannten Produkte muss jeder Anleger auf Basis eigener Prüfung gegebenenfalls unter Hinzuziehung qualifizierter Berater klären. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen sollte der Anleger im Vorfeld einen Steuerberater konsultieren. Diese Werbemitteilung ersetzt insbesondere nicht die Lektüre der Vertrags- und Verkaufsunterlagen, wie etwa "Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen". Vorübergehende Wertverluste können jederzeit eintreten, aber auch darüber hinausgehende Wertverluste bis zum Totalverlust sind möglich.

Die Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekte, Wesentliche Anlegerinformationen, Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Bank für Kirche und Caritas sowie im über den Fondsselektor unter <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds> erhältlich.

Bank für Kirche und Caritas eG

Kamp 17 Tel.: 05251 121-0
33098 Paderborn Fax: 05251 121-121

-Anhang-

Weitergehende Fondsinformationen

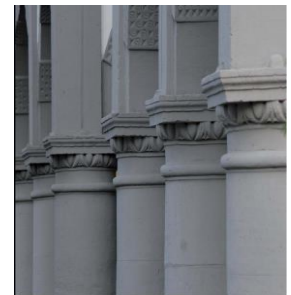
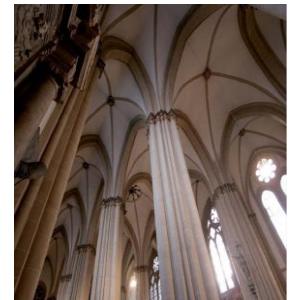
BKC Treuhand Portfolio

Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) – unabhängiges Spezialbankinstitut mit Fokus Multi Asset und Nachhaltigkeit



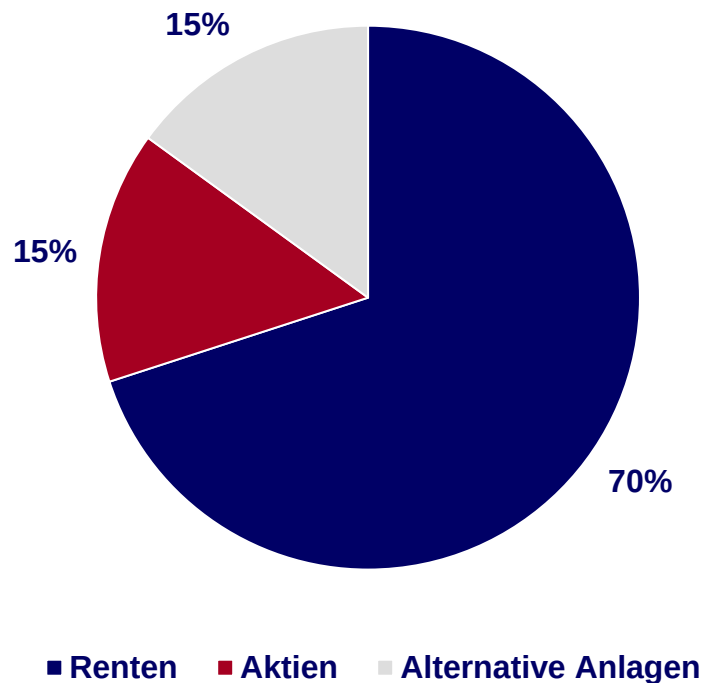
BKC Treuhand Portfolio

- **Konzernunabhängiges Bankhaus** gegründet 1972
- Eigentümer sind unsere kirchlichen und gemeinnützigen Kunden
- Genossenschaftliche Mitglieder: ca. 1.400
- Bilanzsumme: 5,6 Mrd. EUR, Mitarbeiter: ca. 140
- Direktbank ohne Filialnetz mit Sitz in Paderborn
- Kundenkreis: Schwerpunktmäßig **Stiftungen** und **kirchliche Einrichtungen** – **exklusiver**, homogener Anlegerkreis
- **Nachhaltigkeit** ist **seit nahezu 20 Jahren** fester Baustein in allen von uns verwalteten Vermögensanlagen
- Unser Leistungsspektrum für institutionelle Kunden umfasst **Vermögensverwaltungen, Publikums- und Spezialfonds**
- Investmentphilosophie: **Multi-Asset Value**
- Mehrfach prämierte Asset Management Leistungen, u.a.
 - Platz 2 „Ewige Bestenliste“ im renommierten Markttest „Stiftungsvermögen 2021“ Fuchs / Richter Prüfinstanz
 - 4 Sterne Morningstar für BKC Treuhand Portfolio (Okt. 21)
 - Renditewerk zertifiziert BKC Treuhand Portfolio Eignung zur „Alleinanlage des Stiftungsvermögen“



Kapitalerhalt als primäres Anlageziel des Sondervermögens, zusätzlich Nutzung der Chancen renditestärkerer Anlageklassen

Neutrale strategische Asset Allokation



- **Ziel:** Langfristige Gewährleistung des realen Kapitalerhalts mit Hilfe eines effizienten Risiko-Rendite-Profiles.
- **Breite Diversifizierung** über verschiedene Risikofaktoren und Anlagesegmente.
- **Aktives Management:** Je nach Konjunktur- und Kapitalmarkteinschätzung kann in den Quoten der Anlageklassen nach oben und unten abgewichen werden.
- Weitestgehender **Einsatz von Einzelwerten** in den Anlageklassen Renten und Aktien zur besseren Risikokontrolle und Bewahrung unserer Investment- und Nachhaltigkeitsphilosophie.
- **Gezielter Einsatz von Alternativen Anlagen:** Durch die geringe bis negative Korrelation zu traditionellen Anlageklassen können diese diversifizierend und stabilisierend auf den Gesamtertrag eines Portfolios wirken.

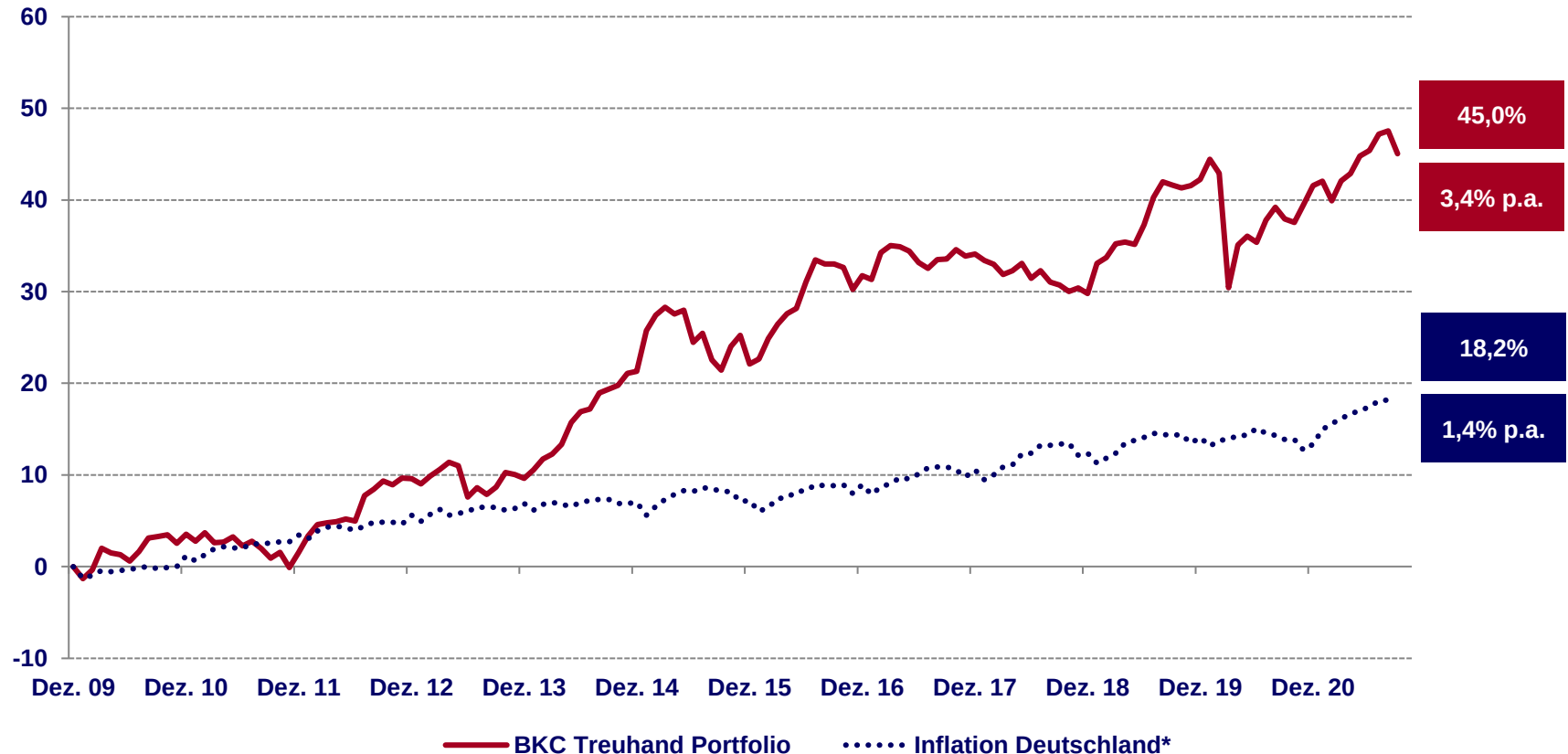
BKC Treuhand Portfolio: Defensiver Mischfonds mit fester Verankerung in der Stiftungslandschaft



- Das BKC Treuhand Portfolio ist einer von 52 Fonds, die vom RenditeWerk zur Alleinanlage des Stiftungsvermögens zertifiziert wurden
- Siegel
 - **F-Flexibel** (Nicht-statische Vermögensverwaltung, Diversifizierung)
 - **R-Renditestark** (Stiftungsfonds des Jahres 2015 und 2017)
 - **A-Abgesichert** (Risikomanagement-Konzept & Kapitalerhalt)
 - **A-Ausschüttend**
 - **N-Nachhaltig** (Strenges Nachhaltigkeitskonzept Kombination Ausschlüsse & Best in Class)
 - **K-Kostengünstig** (TER 0,71% im Geschäftsjahr 2020)
- Neutrale Asset Allocation
 - 70% Renten, 15% Aktien, 15% Alternative Anlagen
- Multi-Asset-Value Philosophie
 - Bereitschaft zu konträrem Handeln
 - Konsequente Value-Disziplin in allen Anlageklassen
- Sehr breite Diversifizierung
 - Vorbild: Stiftungsfonds der US-Universitäten
 - Besonderes Augenmerk auf Korrelations- und Interaktionsverhalten der Portfoliobestandteile
- Ausrichtung der Anlagepolitik auf Jahrzehnte, nicht Quartale

Performanceentwicklung seit Auflage

Gesamtertrag in %



Hinweis: Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 2 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 20,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Fondspersormance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Quelle: Bloomberg; HVPI Statistisches Bundesamt; Universal Investment; eigene Berechnungen; Stand: 30.09.2021

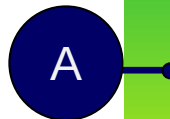
Der BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensanalyse

BKC Nachhaltigkeitskriterien für Unternehmen*

Einzelperson	Gesellschaft	Schöpfung
 ▪ Abtreibung und nidationshemmende Verhütungsmittel  ▪ Embryonale Stammzellenforschung, Klonen, Gentechnik bei Menschen  ▪ Arbeitsrechtsverletzungen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette  ▪ Glücksspiel (ab Umsatz 5 %)  ▪ Tabak (ab Umsatz 5 %) und Cannabis für nicht medizinische Zwecke  ▪ Pornografie (ab Umsatz 5 %)	 ▪ Unlauteres Geschäftsgebaren (z.B. Geldwäsche, Bestechung und Korruption)  ▪ Menschenrechtsverletzungen im eigenen Betrieb oder der Zulieferkette  ▪ Produktion von Rüstungsgütern (ab Umsatz 5 %)  ▪ Vertrieb von Handfeuerwaffen an Zivilbevölkerung  ▪ Produktion von geächteten Waffen (z.B. Streumunition und Anti-Personenminen sowie ABC-Waffen)	 ▪ Umwelt- und Biodiversitätszerstörung  ▪ Besitz, Betrieb Produkte und Dienstleistungen von oder für Kernkraftwerke(ab Umsatz 5 %); Förderung von Uran  ▪ Tierversuche bei Kosmetika  ▪ Förderung Kraftwerkskohle (ab Umsatz 10 %), Kraftwerkskohlereserven (ab 500 Mio. Tonnen), Stromproduktion aus Kraftwerkskohle (ab Umsatz 20 % oder 10 Mio. Mwh)  ▪ Unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Stromproduktion aus Öl (ab Umsatz 50 %)  ▪ Grüne Gentechnik

* Eine detaillierte Liste der Ausschlusskriterien sowie deren Ausprägungen finden Sie unter www.bkc-paderborn.de

Nachhaltigkeits-Leader im Aktienportfolio: Beispiel Northland Power



- Einer der größten Stromerzeuger Kanadas
- Entwicklung, Bau und Betrieb von nachhaltigen Energieprojekten weltweit
- Der Strom wird aus sauber verbranntem Erdgas und erneuerbaren Ressourcen wie Wind, Sonne und Biomasse generiert

Nachhaltigkeit

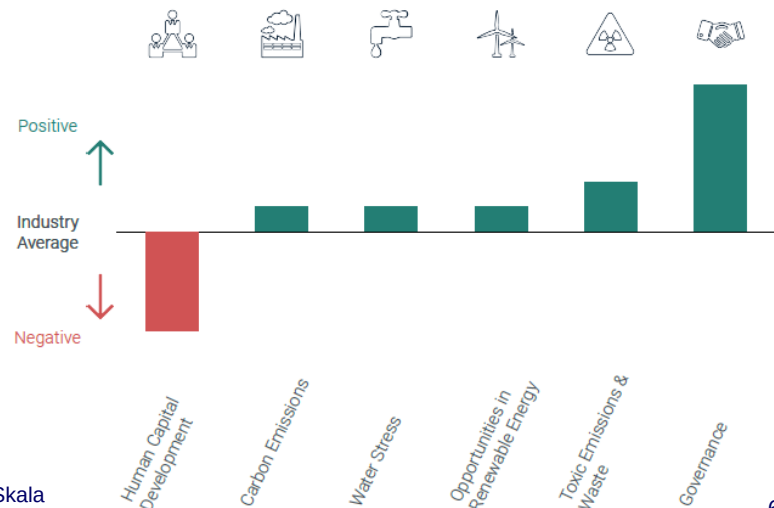
- Nachhaltiges Geschäftsmodell
- Unterstützung bei der Erreichung der UN-Klimaziele
- Hohe ESG-Werte im Vergleich zu globalen Peers
- Spitzenreiter im Peervergleich beim Thema Corporate Governance und Kontroversen
- Diversifizierte Geschäftstätigkeiten über verschiedene Energiequellen (Wind, Solar, Biomasse) über verschiedene Regionen (Kanada, Europa, Lateinamerika, Asien)

Technology:	Operating ¹	Construction ¹
Offshore Wind	1,184 MW	1,044 MW
On-shore Wind	394 MW	300 MW
Solar	130 MW	130 MW
Efficient Natural Gas	973 MW	—
Total (Gross)	2,681 MW	1,474 MW
Total (Net)	2,266 MW	1,056 MW

(1) As of Nov. 11, 2020

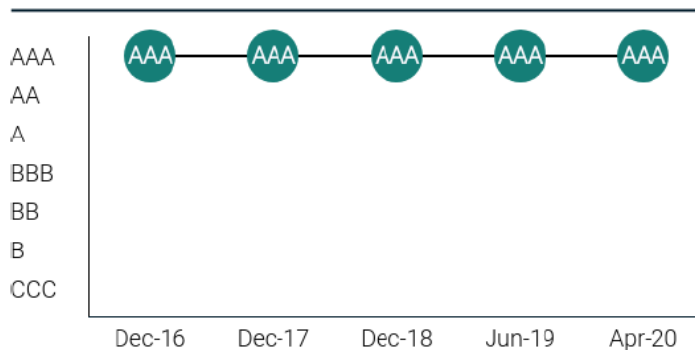
Score attribution by key issue

This chart highlights the company's positioning relative to the industry average for each Key Issue that contributed to its ESG Rating as of January 07, 2021.



Auch in an sich „kritischen Branchen“ lassen sich Unternehmen mit hohen Umwelt- und Sozialstandards identifizieren: Beispiel Boliden

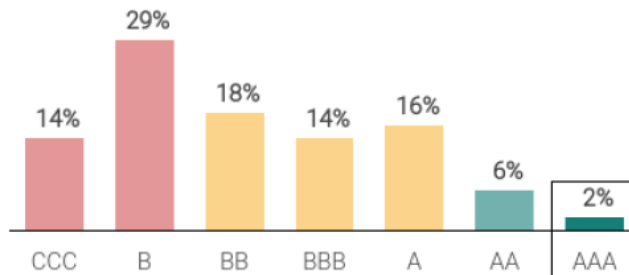
ESG Rating history



ESG Rating history shows five most recent rating actions

ESG Rating distribution

Universe: MSCI ACWI Index constituents, Metals and Mining - Non-Precious Metals, n=49



Quelle: MSCI

MSCI ESG Rating Skala

AAA

BOLIDEN

- Schwedisches Bergbauunternehmen
- Exploration, Abbau und Verarbeitung von Industrie- und Edelmetallen, Zink
- Recycling von Elektrometallen und Blei aus Batterien

Nachhaltigkeit

- ESG-Leader: Innerhalb der Top 2% der Peergroup
- Hoher Beitrag zur nachhaltigen Metallproduktion, die für alle künftigen Entwicklungen und Technologien notwendig ist
- Recyclingtätigkeiten ermöglichen nachhaltige Ressourcenschonung
- Laufend überdurchschnittliches Engagement im Bereich Arbeitsrecht- und Sicherheit
- Starke Corporate Governance Strukturen
- Selbstverpflichtung den Kohlenstoffausstoß bis 2030 um 40% zu reduzieren
- Effiziente Nutzung aller betrieblicher Ressourcen, z.B. 55% Verbrauch von Meerwasser

Der BKC Nachhaltigkeitsfilter: Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Staatsanleihenanalyse

BKC Ausschlusskriterien für Staaten*



- Todesstrafe (Vollstreckung in den letzten 10 Jahren) → z.B. USA, Vietnam, Singapur



- Fehlende Religionsfreiheit (Unterbindung freier Religionsausübung) → z.B. Indonesien, Türkei



- Menschenrechtsverletzungen (dauerhaft und systematisch) → z.B. China, Ägypten



- Totalitäre Regime (Unterbindung demokratischer Rechte und Pressefreiheit) → z.B. Venezuela, DR Kongo



- Atomwaffenbesitz ohne vollständigen Abrüstungsplan → z.B. Indien, Großbritannien



- Atomenergie (Anteil an der Primärenergieproduktion mehr als 25 % und kein Ausstiegsbeschluss) → z.B. Schweden, Frankreich



- Hoher Grad an Korruption → Ukraine, Paraguay



- Rüstungsbudget größer 4% des BIP → z.B. Saudi Arabien, Kuwait



- Keine Ratifizierung der Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen → z.B. Israel, Nordkorea



- Keine Ratifizierung des Pariser Klimaschutzabkommens oder Nachfolgeklimateprotokoll → z.B. Russland, Iran



- Unzureichende Klimaschutzleistungen (ungenügende Klimapolitik und Klimaschutzmaßnahmen) → z.B. Südkorea, USA, Taiwan

BKC Ausschlusskriterien für Finanzinstrumente*



- Agrarrohstoffderivate



- Hochfrequenzhandel

* Eine detaillierte Liste der Ausschlusskriterien sowie deren Ausprägungen finden Sie unter www.bkc-paderborn.de

Beispiel: Engagement mit staatlichen Stellen

Namibia (2020)



Der BKC Ausschluss-Kriterienfilter berücksichtigt bei Staatsanleihen das Kriterium "Nicht-Ratifizierung der UN-Biowaffenkonvention". Namibia zählt zu den wenigen Staaten, die bisher nicht zu den Unterzeichnern dieser Konvention zählen. Aufgrund unserer Aktivitäten an namibische Regierungsvertreter und Diplomaten haben sich verschiedene Gesprächseinstiege ergeben.

Brasilien (2021)



Die BKC führt gemeinsam mit der brasilianischen Bischofskonferenz (CNBB) und dem katholischen Klimaschutznetzwerk Global Catholic Climate Movement (GCCM) eine internationale Gruppe von knapp 100 katholischen Institutionen aus 18 Ländern an, um die brasilianische Regierung zu einem stärkeren Schutz des Amazonas-Regenwaldes und der dort lebenden indigenen Bevölkerung zu bewegen

Beispiele zur Darstellung von Transparenz und Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage (BKC Treuhand Portfolio)

Transparenz in der Nachhaltigkeit



- Als Unterzeichner des Europäischen Transparenzkodex verpflichtet sich die Bank für Kirche und Caritas zur Herstellung von Transparenz im Umgang mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie
- Hierzu beantworten wir mindestens jährlich einen umfassenden Fragebogen u.a. zu unserer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie und dem dazugehörigen Prozess
- Der ausgefüllte Transparenzkodex und dessen Antworten werden leicht zugänglich auf unserer Internetseite veröffentlicht

Transparenz im Fondsmanagement

- Tagesaktuelle Factsheets zu allen Publikumsfonds sind leicht über unsere Website zugänglich
- Investoren erhalten jedes Quartal eine detaillierte Erläuterung der Performancetreiber und Marktentwicklung
- Ebenfalls werden regelmäßige Ad-hoc Analysen zu relevanten Marktgeschehnissen verfasst

Aktuelle Veröffentlichungen unter www.bkc-am.de

Aktuelles

Kapitalanlage bei Stiftungen: Oft noch Spielraum für Anpassungen an Niedrigzins
 > Bernhard Matthes rät Stiftungen zu mehr Mut in der Kapitalanlage (dpn, April 2021) [↗](#)

Zinsanstieg bremst Renten und Edelmetalle
 > Marktkommentar zum 1. Quartal 2021

Besser auf Rohstoffe als auf grüne Aktien setzen?
 > Eine Einschätzung von Bernhard Matthes (Institutional Money, März 2021) [↗](#)

Nähere Informationen finden Sie unter www.bkc-am.de

*Das Europäische Transparenz-Logo für Nachhaltigkeitsfonds kennzeichnet, dass die Bank für Kirche und Caritas eG sich verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten, insbesondere Kunden, die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Ausführliche Informationen über die Europäischen Transparenzleitlinien finden Sie unter www.eurosif.org. Informationen über die Nachhaltige Anlagepolitik und ihre Umsetzung des BKC Treuhand Portfolio finden Sie unter: www.universal-investment.com. Die Transparenzleitlinien werden gemanagt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation.

Das Europäische SRI Transparenz-Logo steht für die oben beschriebene Verpflichtung des Fondsmanagers. Es ist nicht als Befürwortung eines bestimmten Unternehmens, einer Organisation oder Einzelperson zu verstehen.